



mehr als ein kirchturm
wir @ mitte-west



**Wir sind auf dem Weg –
Gottes Segen ist mit uns!**

Schauerheim
Birkenfeld

Dottenheim

Altheim

Unternesselbach

Langenfeld
Ullstadt

Herrnweises

Neustadt

AnGEEdacht	3
Thema: Wir sind auf dem Weg – Gottes Segen ist mit uns Kirchliche Entwicklung 2026	4 7
Mitte-West	8
Diakonie	12
Kirchenmusik	13
Kindergärten	14
Kinder und Konfis	16
Freud und Leid	17
Gottesdienste	18
Schauerheim-Birkenfeld	26
Dottenheim	28
Altheim	30
Unternesselbach	31
Langenfeld-Ullstadt	32
Herrnneuses	34
Neustadt	35
Förderer	40
Adressen	42

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben im Auftrag der Kirchengemeinden der Region Mitte-West: Schauerheim, Birkenfeld, Dottenheim, Altheim, Unternesselbach, Langenfeld, Ullstadt, Herrnneuses und Neustadt a.d. Aisch

Redaktionsteam:

Pfarrerin Ruth Neufeld (V.i.S.d.P.), Tel.: 09163 9964490
E-Mail: bildung.gemeindebriefNeaMW@elkb.de
Simone Brand, Sebastian Burger, Maria Grötsch,
Walter Kirsch, Marion Leupold, Kirsten Pieper-Scholz,
Elke Potrykus, Sabine Rabenstein, Kathrin Rösch,
Kerstin Sprügel, Wolfgang Sprügel
Satz & Layout: 100gbesser Werbeagentur
Das Logo hat Claudia Gehringer erstellt.
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen
Auflage: 5479
Bild Vorderseite: Kathrin Rösch
Bild Rückseite: Lothar Nahler
Layout Rückseite: Sebastian Burger

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für unseren Gemeindebrief gesucht!

Wer Lust und Freude an der Redaktionsarbeit, am Texte Schreiben oder am Fotografieren hat, ist herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Ruth Neufeld (Tel. 09163 9964490 oder E-mail ruth.neufeld@elkb.de).

Sie erstellt zusammen mit dem Team den Gemeindebrief, solange die dritte Pfarrstelle in Neustadt nicht besetzt ist.

Redaktionsschluss für die Ausgabe
September-November: 26. Juni 2026

Die in diesem Gemeindebrief enthaltenen Daten sind nur für Zwecke der Kirchengemeinden bestimmt. Sie dürfen nicht für geschäftliche Zwecke verwendet werden. Mit Namen gekennzeichnete Artikel werden vom Verfasser verantwortet.



Webseite Neustadt



Webseite Schauerheim-
Birkenfeld



Webseite Langenfeld

Mit Segen gehen ...

„Frau Pfarrer, ich hab` den Segen aufgehoben!“ sagt die kleine Jana an der Kirchentür. Sie hält mir die kleine, geschlossene Faust umgedreht hin, wie wenn darin etwas ganz Kostbares liegt.

„Fein!“ sage ich. „Dann nimm ihn mit nach Hause!“ Wir hatten einen Familiengottesdienst zum Thema Segen gefeiert. Die Kinder bekamen mit dem Wasser aus dem Taufbecken ein Kreuzeszeichen auf die Stirn oder in die Hand. Jana bekam statt ihn: den Segen in die Hand und hat ihn dort gehütet.

Früher hieß es in fränkischen Dörfern, dass mindestens einer aus der Familie am Sonntag in die Kirche geht, um den Segen mit nach Hause zu bringen. Dahinter stand der Gedanke und die Hoffnung, dass der Segen mitgeht und auch auf andere ausstrahlt.

Mit Segen verbinden wir Gutes. Wir sprechen vom Erntesegen oder vom reichen Kindersegen. Oft wird Segen auch mit Wohlstand verbunden. In mir weckt Gottes Segen das Gefühl von Dankbarkeit und Behütetsein. Und oft spüre ich ihn in den kleinen Dingen des Alltags: wenn mir jemand ein ansteckendes Lächeln schenkt. In Momenten, in denen das Herz ganz ruhig wird. Oder wenn ich die Sonne auf der Haut fühle, den blauen Himmel sehe und den Duft von Frühlingsblüten rieche.

Gottes Segen bedeutet vor allem: Gott ist da.

Aber der Segen Gottes ist größer und tiefer als Wohlstand, Zufriedenheit oder schöne Momente. Die Bibel erzählt immer wieder davon, dass Gottes Segen nicht nur dort ist, wo alles glatt läuft. Er ist auch dort, wo Wege steinig werden, wo Sorgen drücken und wo das Leben schwer ist. Gottes Segen bedeutet vor allem: Gott ist da. Nicht nur im Glück, sondern auch in der Not. Nicht nur im Gelingen, sondern auch im Aushalten. Nicht nur im Lachen, sondern auch in den Tränen. In schweren Zeiten verspricht Gott keinen schnellen Ausweg, aber er verspricht Nähe. Sein Segen ist das Wort, das trägt, und die Kraft, die hält. Das Wort „Segen“ kommt ursprünglich von „signum“. Das heißt übersetzt: Zeichen. Gott hat sich in unser Leben gezeichnet mit dem Zeichen des Kreuzes bei der Taufe. Er ist zutiefst und liebevoll mit uns verbunden. Im aaronitischen Segen heißt es: „Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir



Foto: Privat

... Er erhebe sein Angesicht auf dich ...“
Einer, der mir sein Gesicht zuwendet, der schaut mich an. Er übersieht mich nicht und er schaut auch nicht vorbei. Mit seinen Segensworten bin ich gemeint von Angesicht zu Angesicht, ganz persönlich. Für uns Christen ist der aaronitische Segen im Gottesdienst mit dem Kreuzeszeichen verbunden. Vielleicht können wir es machen wie Jana und den Segen als etwas sehr Kostbares mitnehmen nach Hause und in die Woche. Sie hat ihn aufgehoben. Für uns Erwachsene will ich es eher so sagen: wir sind aufgehoben in diesem Segen, also in der Nähe und Liebe Gottes, was auch immer kommt.

Pfarrerin Kerstin Sprügel



Ich bin bei dir bis ans Ende der Zeit, so spricht der Herr, gib dir sein Wort.

Denn seine Güte reicht unendlich weit, leitet dich an jedem Ort.

Öffne dein Herz, lass dich ganz auf ihn ein, und du wirst sehen, wie Wunder geschehen.

Gott hat versprochen, dir nahe zu sein, allezeit zu dir zu stehen.

Spürst du den Zweifel, das Dunkel um dich? Fürchte dich nicht, dein Gott ist nah.

Ununterbrochen umgibt dich sein Licht, all seine Weisheit ist da.

Gott segne dich, behüte dich, Gott sei mit dir auf all deinen Wegen.

Gott segne dich, behüte dich, wo du auch bist, folge dir sein Licht.

Text: Jutta Hager, in: Kommt atmet auf. Liederheft für die Gemeinde, Fürth 2012, Lied-Nr. 0109

An Gottes Segen ist alles gelegen – Segenswünsche aus aller Welt

Segen begegnet uns nicht nur in der Kirche, sondern wir alle sprechen einen Segen aus, wenn wir uns „Grüß Gott“ wünschen, denn nicht wir grüßen Gott, sondern Gott soll uns grüßen (segnen). Aber nicht nur bei der Begegnung, sondern auch beim Abschied verwenden wir oft eine Form von

Segen, denn „Tschüss“ kommt letztlich von einer Form von Adieu, was man mit „hin zu Gott“ übersetzen kann. Wenn Sie aber mehr als nur einen unbewussten Segen aussprechen möchten, finden Sie hier einige Beispiele, auch aus anderen Kulturkreisen.

Kirsten Pieper-Scholz

Der Herr segne dich.
Er erfülle deine Füße mit Tanz
und deine Arme mit Kraft.
Er erfülle dein Herz mit Zärtlichkeit
und deine Augen mit Lachen.
Er erfülle deine Ohren mit Musik
und deine Nase mit Wohlgerüchen.
Er erfülle deinen Mund mit Jubel
und dein Herz mit Freude.
Er schenke dir immer neu die Gnade der
Wüste:
Stille, frisches Wasser und neue Hoffnung.
Er gebe uns allen immer neu die Kraft,
der Hoffnung ein Gesicht zu geben.
Es segne dich der Herr.

Segen aus Ägypten

Herr, unser Gott, möge es dein Wille sein, uns in
Frieden zu leiten, unsere Schritte auf den Weg
des Friedens zu richten, und uns wohlbehalten
zum Ziel unserer Reise zu führen.
Behüte uns vor aller Gefahr, die uns auf dem Weg
bedroht. Bewahre uns vor Unfall und vor Unglück,
das über die Welt Unruhe bringt.
Segne die Arbeit unserer Hände. Lass uns Gnade
und Barmherzigkeit vor deinen Augen finden;
Verständnis und Freundlichkeit bei allen, die uns
begegnen.
Höre auf die Stimme unseres Gebetes. Gepriesen
seist du, o Gott, der du unser Gebet erhörst.

Altes jüdisches Reisegebet

Möge dein Weg dir freundlich
entgegenkommen,
möge der Wind dir den Rücken
stärken.
Möge die Sonne dein Gesicht er-
hellen und der Regen um dich her
die Felder tränken. Und bis wir
beide, du und ich, uns wieder-
sehen, möge Gott dich schützend
in seiner Hand halten.
Gott möge bei dir auf deinem
Kissen ruhen. Deine Wege mögen
dich aufwärts führen, freund-
liches Wetter begleite deinen
Schritt.
Und mögest du längst im Himmel
sein, wenn der Teufel bemerkt,
dass du nicht mehr da bist.

Alter irischer Reisesegen

„Gott sei vor dir, um dir den rechten Weg
zu zeigen. Gott sei neben dir, um dich
in die Arme zu schließen und dich zu
schützen. Gott sei hinter dir, um dich
zu bewahren vor der Heimtücke böser
Menschen. Gott sei unter dir, um dich
aufzufangen, wenn du fällst. Gott sei in
dir, um dich zu trösten, wenn du traurig
bist. Gott sei um dich herum, um dich
zu verteidigen, wenn andere über dich
herfallen. Gott sei über dir, um dich zu
segnen. So segne dich der gütige Gott.“

Altkirchlicher Segen, 4. Jahrhundert

Segen und Gebet tun gut ... – Erfahrungen von Gemeindegliedern

Wir haben Gemeindeglieder gefragt:
Welche Erfahrungen haben Sie mit Segen und Gebet gemacht?
Hier einige Antworten:

„Im März 2026 feierten wir unsere Goldene Hochzeit. Zu diesem besonderen Fest unternahmen wir eine Reise nach Wien. Die Pfarrerin der Lutherischen Stadtkirche Wien, eine gebürtige Neustädterin, erfuhr durch ihre Eltern von unserem Jubiläum. Sie lud uns in ihre Kirche ein und segnete uns zu unserem Ehejubiläum. Diese Segnung machte uns bewusst, dass Gott uns die 50 Jahre unserer Ehe begleitet hat, in guten und auch in schweren Tagen. Wir empfanden tiefe Dankbarkeit und gingen mit dem Bewusstsein in unseren 50. Hochzeitstag, dass wir weiter auf Gott vertrauen können: Wir haben nicht alles in der Hand. Aber Gott ist da, in dessen Hand wir alles legen können. Das entlastet und befreit.“

„Bei Kummer und Sorgen
gibt mir die Gewissheit,
dass Gott als Freund immer
da ist, Kraft und Trost.“

„Ich gehe nicht aus
dem Haus ohne Segen.
Mein Schlüsselbund
erinnert mich daran.
Auf ihm steht:
`Der Herr segne dich.
Er behüte dich auf all
deinen Wegen!`“

„Während einer schwierigen Ehekrise habe ich
mich auf mein Motorrad gesetzt und bin sehr risiko-
freudig losgerast. Irgendwie war ich plötzlich an der
Stadtkirche, wo an einem Wochentag eine Art Mit-
arbeitergottesdienst stattfand. Er war fast zu Ende und
ich schlich mich rein. Auf der letzten Bank saß ich da
und ließ die Kirche auf mich wirken. Eine unglaubliche
Ruhe kehrte in mir ein. Völlig verändert und gelassener
bin ich danach wieder aufgestiegen. Ich weiß nicht,
ob ich je angekommen wäre, hätte ich den kleinen
„Umweg“ nicht genommen. Zuviel für einen Zufall ...“

„Für mich ist Luthers Morgen- und Abendsegens ein wichtiges tägliches Ritual!“

„Für mich waren die Segnungen an den großen Lebensfeiern die bedeutendsten und prägendsten: Konfirmation, Hochzeit, Taufen, wobei die Taufen meiner eigenen Kinder mir nochmal deutlich mehr unter die Haut gingen, tiefer, voller Ehrfurcht, Hoffnung und Liebe für sie und ihr Leben. Gebete berühren mich manchmal ganz unverhofft in einem normalen Gottesdienst.“

„Die katholische Pfarrgemeinde Emskirchen hat früher viele Gemeindereisen angeboten, z.B. nach Israel, bei denen ich gerne mit dabei war. Der damalige Pfarrer Büttner hat unserer Gruppe vor jeder Abfahrt einen besonderen Reisesegen zugesprochen. Ich habe mich dann jedes Mal viel ruhiger gefühlt und hatte die innere Gewissheit, dass wir heil zurückkommen.“

„Unsere Mutter hat uns als Kinder, und auch heute noch, immer mit dem Satz ‚Gott behüt dich‘ verabschiedet. Das tat und tut immer noch gut. Ich verabschiede auch oft meine Kinder jetzt damit.“

„Gebete sind für mich besonders wichtig, wenn etwas vor mir liegt, vor dem ich großen Respekt habe. Ich bitte Gott um Beistand und Stärkung durch seinen Heiligen Geist. Im Segen, egal ob ich ihn selbst spreche, oder ob er mir zugesprochen wird, fühle ich mich mit Gott stark verbunden.“

Veränderungen in unserer Kirche und unseren Kirchengemeinden – ein Überblick

Liebe Gemeindeglieder in der Region Mitte-West,

wir erleben große Veränderungen im Leben der evangelischen Kirche. Hier gebe ich Ihnen einen kurzen Überblick über den aktuellen Stand.

Fusion der Dekanate

Die Fusion unseres Dekanats mit den Dekanaten Bad Windsheim und Uffenheim ist auf einem guten Weg. Endgültige Entscheidungen werden im November 2026 auf der gemeinsamen Tagung aller Dekanatsynoden getroffen werden. **Start für den neuen Dekanatsbezirk ist der 1. Januar 2028.** Es gibt Vorklärungen. Für den gemeinsamen Namen sind Vorschläge gemacht. Die Kirchenvorstände wurden um Rückmeldungen gebeten. Das fusionierte Dekanat wird durch ein zweiköpfiges Dekan*innen-Team geleitet. Dienstsitze sollen Neustadt a.d. Aisch und Uffenheim, der Dekanatsitz Bad Windsheim sein. Die Zusammenführung der Finanzen ist weitgehend geklärt. Klärungen zu weiteren Arbeitsbereichen sind bis Sommer geplant.



Foto: Gemeindebrief.de



Veränderungen in der Landeskirche

Landesstellenplanung ab 2027

Grundlage für die Berechnung der Stellen ist künftig die Zahl der Gemeindeglieder und die Fläche. Sie werden um mindestens 25%, maximal 35% reduziert. Die Dekanate verteilen die Stellen auf Regionalgemeinden. Die Arbeit erfolgt in multiprofessionellen Teams von Pfarrer*innen, Diakon*innen und Religionspädagog*innen.

Arbeit in Regionalgemeinden

Mehrere Kirchengemeinden werden künftig eng in sogenannten Regionalgemeinden zusammenarbeiten. Ziel ist es, Kräfte zu bündeln und Verwaltung zu vereinfachen. Vorgesehen ist, dass viele Verwaltungsaufgaben, auch die Verantwortung für die Finanzen, auf dieser regionalen Ebene in einem zentralen Pfarramt angesiedelt sind. Angedacht ist die Einführung von Geschäftsführungen für die kirchennahe Verwaltung. Pfarrerinnen und Pfarrer werden von der Verwaltung entlastet. Die Geschäftsführungen wer-

den ein Bindeglied zwischen den Regionalgemeinden und der überregionalen Verwaltung sein. Künftig gibt es keine Verwaltungsstelle mehr am Dekanat. Deren Dienstleistungen werden in größeren Einheiten von der Landeskirche organisiert. Die Regionalgemeinde wird durch ein regionales Gremium geleitet. Die Vertretung der Kirchengemeinden ist in Klärung. Die Immobilien bleiben im Besitz der Kirchengemeinden.

Gebäudebedarfsplanung

Die Kirchengemeinden stehen im Auftrag der Landeskirche in den nächsten Jahren vor der Aufgabe, die Zahl ihrer Immobilien zu reduzieren. Angesichts einer zurückgehenden Anzahl von Kirchenmitgliedern und weniger Finanzmitteln prüfen die jeweiligen Kirchenvorstände zurzeit sorgfältig, welche Gebäude von den Kirchengemeinden langfristig erhalten werden können.

Viele Details sind noch offen. Ich bin zuversichtlich, dass wir gemeinsam gute Wege finden werden. Wir gehen diesen Weg im Vertrauen auf Gott, der mit seinem Segen gegenwärtig ist, so wie er es immer war und über all unser Tun hinaus sein wird.

Wenn Sie Fragen haben, kommen Sie gerne auf mich zu.
Ursula Brecht, Dekanin

KV-Wochenende vom 13.03.-15.03.2026 auf dem Hesselberg



Rund 100 Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher trafen sich auf dem Hesselberg. Fotos: Rösch / Graf



Pfarrerin Heidi Wolfsgruber sorgte zusammen mit Wolfgang Bachmann bei einem lustigen Anspiel für viel Spaß.



Das Zusammenkommen der Kirchenvorstände war geprägt von viel Musik.



Zeit für gute Gespräche.

Unter dem Thema der Jahreslosung „Siehe, ich mache alles neu“ trafen sich über 100 Haupt- und Ehrenamtliche zum gemeinsamen KV-Wochenende auf dem Hesselberg.

Den Anfang machte am Freitagabend ein gemeinsames Abendessen. Im Anschluss erfolgte ein kurzes Kennenlernen, danach stiegen wir in das Thema ein: „Was bewegt uns in unseren Gemeinden bzw. in der Region?“

Es war deutlich zu bemerken, dass alle verunsichert waren. Was erwartet uns durch die Fusion der Dekanate Neustadt a.d. Aisch, Bad Windsheim und Uffenheim? Was verändert sich durch die neu geplanten Regionalgemeinden?

Wie verändert sich unsere Region und unsere bereits gute Zusammenarbeit in der Region Mitte-West?

Am Samstagvormittag starteten wir wieder in kleinen Gruppen und begannen eine Reise durch die Wüste. An verschiedenen Stationen kamen wir miteinander ins Gespräch und zum Nachdenken.

Die Fragen

- Was läuft gut?
- Was können wir einander empfehlen?
- Welche Ideen haben wir für die Zukunft in unserer Region?

haben uns dabei begleitet.

Selbst unseren Unmut in Bezug auf das Dekanat und die Landeskirche konnten wir an einer sogenannten Klage-mauer kundtun.

Am Nachmittag gab es verschiedene Workshops. Das Angebot reichte vom Singen über Pilgern, Öffentlichkeitsarbeit bis zur Konfiarbeit.

Zum Tagesausklang gab es einen bunten Abend mit Beiträgen, Anregungen, Fragen unter dem Motto „Die blaue Couch“ und im Anschluss noch ein gemütliches Beisammensein.

Den Abschluss machte am Sonntag ein gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl, sowie ein kurzes Feedback zum Wochenende.

S.Eisen

Zammhoggn

„Zammhoggn“ haben wir gemeinsam auf die Beine gestellt. Zum Team gehören: Anne Bauer, Simone Brand, Sonja Graf, Nadja Hoffmann, Walter Kirsch, Monika Klose und Kerstin Sprügel. Alle haben sich eingebracht mit ihren Gedanken, Ideen und Begabungen. Dadurch wurde es ein abwechslungsreicher und bunter Abend, an dem alle mitreden konnten. Niemand musste hungrig heim gehen. Und einen Glückskeks gab es auch noch für den Weg.

Danke an die Vereine bzw. Dorfgemeinschaften für die Gastfreundschaft in der Dorflinde Langenfeld, im Dorfhaus Diebach und im Dottenheimer Dorfhaus!



Zammhoggn Diebach Foto: Walter Kirsch



Zammhoggn Diebach Foto: Anne Bauer



Zammhoggn Langenfeld Foto: Simone Brand

Kirchentouren 2026



Auch in diesem Sommer gibt es wieder die Kirchentouren – ganz gleich, ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder auf andere Weise. Sie stehen unter dem Thema „Heilsame Orte“. Kirchen sollen als Räume wahrgenommen werden, die guttun – Orte der Stille, der Besinnung und der inneren Stärkung. Ein heilsamer Ort schenkt Trost, eröffnet neue Perspektiven und erinnert daran, dass niemand allein ist.

Die Andachten finden immer mittwochs um 19 Uhr am jeweiligen Ort statt.

10. Juni	St. Killian	Reinhardshofen
17. Juni	St. Georg	Brunn
24. Juni	Stadtkirche	Neustadt/Aisch
1. Juli	Spielplatz	Trautskirchen (Rathausplatz 2)
8. Juli	St. Killian	Hagenbüchach
15. Juli	Hauptkirche	Wilhermsdorf
22. Juli	St. Killian	Dürrnbuch
29. Juli	Markuskirche	Dottenheim

Mehr Infos:

Foto: Dekanat Neustadt/Aisch

Gottesdienst am Unternesselbacher Schützenhaus



Wir feiern in diesem Jahr unseren Gottesdienst am Schützenhaus in Unternesselbach am **12.07. um 13.00 Uhr**. Anschließend besteht die Möglichkeit, bei einer Kleinigkeit zu Essen (Gegrilltem, Kaffee und Kuchen) zusammen zu bleiben.

Herzliche Einladung!

Einfach heiraten 2026



Ihre Liebe feiern: Festlich und fröhlich.

Gott schenkt Ihnen seinen Segen für Ihre Liebe. Bei uns sind alle Paare willkommen: Egal, ob bereits standesamtlich verheiratet oder nicht, oder ob Sie ein Jubiläum zelebrieren wollen. Wir feiern Ihre Liebe – stressfrei ohne großes Tamtam.

Dazu laden wir am unvergesslichen Datum 26.06. in die Evangelische Hauptkirche in Wilhermsdorf.



Wilhermsdorf Hauptkirche
Foto: Christian v. Rotenhan

Wir feiern an diesem Tag mit Ihnen

- Ihre kirchliche Trauung
- Ihr Traujubiläum
- Ihre Partnerschaft mit Segnung

Sie können sich schon im Vorfeld für einen bestimmten Zeitraum zwischen **11.00-20.00 Uhr** anmelden oder auch spontan vorbeikommen. In einem kurzen Gespräch lernen wir uns kennen und Sie erzählen von sich und Ihrer Liebe. Dann geht es los mit Ihrer ganz persönlichen Feier – gerne auch begleitet von Menschen, die Ihnen wichtig sind. Anschließend wollen wir mit Ihnen anstoßen.

Wir, das sind: Pfarrerin Ursula Brecht, Pfarrer Christian von Rotenhan, Diakonin Esther Schmidt, weitere Hauptamtliche aus dem Dekanat und ein Team von Ehrenamtlichen.

Weitere Informationen zu ...

Zeitplan und Anmeldemöglichkeit

Ggf. nötigen Unterlagen

Musikauswahl und Trausprüche

Ansprechpartner*innen

... finden Sie auf unserer Homepage

www.dekanat-neustadt.de

Unsere Ansprechpartnerin Esther Schmidt ist per Telefon/WhatsApp: 0175 3761759 oder per Mail (esther.schmidt@elkb.de) erreichbar.

Wir freuen uns auf Sie!



Foto: Esther Schmidt

Taufest im Grünen



Am **Samstag, 20.06.** laden wir herzlich ein zu unserem ersten großen dekanatsweiten Taufest im Grünen! Wir feiern rund um das Langhaus in Obersachsen bei Diespeck – also mitten im Grünen. Dort gibt es eine Quelle im Wald, von der wir frisches Wasser für die Taufe holen, einen Spielplatz und urfränkische Karpfenweiher. Von **10.00-11.00 Uhr** gibt es einen Tauf- und Tauferinnerungsgottesdienst, anschließend gibt es Zeit für Begegnung und geselliges Beisammensein mit Aktionen, Mittagsimbiss und Kaffee und Kuchen.



Foto: Heidi Wolfsgruber

Kontakt:

- für allgemeine Anfragen:
Diakonin Esther Schmidt,
esther.schmidt@elkb.de,
Tel 09161 873 38 66

- für Erwachsene, die getauft werden wollen:

Pfarrerin Heidi Wolfsgruber,
heidi.wolfsgruber@elkb.de, Tel 09339 98 999 97



Berg-Gottesdienst beim Weinberg von Dottenheim



Auch in diesem Jahr wollen wir wieder einen Gottesdienst beim Weinberg von Dottenheim feiern. Der Gottesdienst wird wieder von einem kleinen Team vorbereitet. Im Anschluss sind alle eingeladen, noch zusammen zu bleiben und sich für den Rückweg auch lieblich zu stärken.

Herzliche Einladung am 30.08. um 9.30 Uhr.

Der Weg zum Ort, an dem der Gottesdienst gefeiert wird, ist wieder auf der Straße zwischen Dottenheim und Waldachsbach ausgeschildert.

Werden Sie Kirchenführerin / Kirchenführer!



Entdecken Sie Ihre Heimatkirchen neu – nicht als Museum, sondern als Ort der Kraft Gottes und Inspiration. Begeistern Sie andere für „Ihre“ Kirche und lernen Sie, diese durch Geschichten, Kunstwerke und Glauben erlebbar zu machen.

Ausbildungszeitraum: Oktober 2026-Juli 2027

Infoabend: am 18.06.2026, 19.00-20.30 Uhr – Online

Infos und Anmeldung:

E-Mail: bildung.buero.tauberaiisch@elkb.de,

Tel. 09861 977600

„Kirche im Gespräch“



In unserer Kirche gibt es momentan viele Veränderungen (Fusion der Dekanate, Gebäudebedarfsplanung, ...), über die wir auch schon informiert haben.

Für die Gebäudebedarfsplanung haben sich unsere Kirchenvorstände über mehrere Monate hinweg getroffen, um die verschiedenen Gemeindehäuser in der Region kennen zu lernen. Die Gespräche an den Abenden waren so anregend, dass wir nun eine Fortsetzung planen – und zwar nicht nur für die Kirchenvorstände. Alle Interessierten in unseren Gemeinden sind dazu eingeladen. So können wir in lockerer Stammtischatmosphäre miteinander ins Gespräch kommen über die Veränderungen in unserer Kirche oder vielleicht auch über Glaubensthemen, Fragen, Sorgen, Lob, Ideen oder einfach nur zum Reden: Alles ist möglich.

Wir laden ein:

Stammtisch „Kirche im Gespräch“ jeweils ab 19.00 Uhr:

am 11.06. nach Ullstadt in das Gasthaus Wolfsschlucht (bei schönem Wetter Biergarten)

am 07.07. nach Dietersheim ins Schützenhaus (bei schönem Wetter Biergarten)

am 02.10. nach Altheim ins Dorfhaus

am 12.11. nach Obernesselbach ins Feuerwehrhaus

Regionengottesdienst am 19.07. bei der Lambrechtsmühle mit Einführung Prädikant Kirsch



Unser gemeinsamer Gottesdienst der Region Mitte-West findet dieses Jahr an der idyllisch gelegenen Lambrechtsmühle statt. In diesem Gottesdienst wird unser Lektor Walter Kirsch als Prädikant eingeführt und beauftragt. Nach der Ausbildung zum Lektor von 2021 bis 2022, folgte dann 2025 die Weiterbildung zum Prädikanten. Diese Ausbildung wurde mit einem Prüfungsgottesdienst am Buß- und Betttag 2025 abgeschlossen. Die Einführung ist der letzte Schritt zur Beauftragung als Prädikant mit Abendmahlsverwaltung in der evangelischen Landeskirche in Bayern. Der Regionengottesdienst bildet einen schönen Rahmen für die Einführung. Walter Kirsch gehört

Mitmachen bei Angeboten zur Landesgartenschau 2027



Unter dem Motto „#heilsam“ lädt die Bayerische Landesgartenschau Bad Windsheim **vom 29. April bis 3. Oktober 2027** dazu ein, Natur, Kultur und Gemeinschaft neu zu entdecken. Auch Bildung evangelisch zwischen Tauber und Aisch möchte sich mit eigenen Angeboten beteiligen. Für die Vorbereitung und Durchführung dieser Angebote suchen wir Interessierte und Mitwirkende, die gemeinsam mit Heidi Wolfsgruber und Maria Rummel Ideen entwickeln und umsetzen möchten.

Bei Interesse melden Sie sich gern bei Heidi Wolfsgruber (heidi.wolfsgruber@elkb.de) oder Maria Rummel (maria.rummel@elkb.de)



zur Kirchengemeinde Unternesselbach. Er ist als Lektor von Anfang an in der Region Mitte-West im Einsatz. Durch den Posaunenchor der Region Mitte-West wird der Gottesdienst musikalisch gestaltet und festlich umrahmt. **Beginn ist um 10.00 Uhr.**

Die Lambrechtsmühle liegt zwischen Langenfeld und Ullstadt. In Langenfeld Richtung Sportplatz abbiegen.

Diakoniegottesdienst – Einsegnung neuer Mitarbeiter

Am 24.03. fand in der evangelischen Stadtkirche Neustadt a.d. Aisch ein Diakoniegottesdienst statt. Neue Mitarbeiter*innen wurden durch Dekanin Ursula Brecht und Diakon Frank Larsen eingesegnet. In Predigt und Lesung wurde deutlich: Jeder Mensch hat eigene Gaben. Diakon Frank Larsen betonte, dass Vertrauen und Nächstenliebe den Weg weisen. Mitarbeitende der Diakonie helfen täglich in vielen Bereichen – getragen vom Glauben, dass niemand allein gelassen wird.

Jana Pabst



Den vollständigen Artikel lesen Sie durch Klick auf den QR Code:

Diakonie 
Neustadt a.d. Aisch



von links nach rechts: Diakon Frank Larsen, Martin Mertel (Hausmeister Martin-Luther-Haus), Sina Zanoni (Pflegefachkraft Diakoniestation Aischgrund), Cicek Akan (Heimleitung Martin-Luther-Haus), Elisabeth Derrer (Leitung DIAflex), Dekanin Ursula Brecht. Foto: Jana Pabst

Mit Leib und Seele! – Die Aktion „Wärmewinter“

Die Aktion #wärmewinter war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Von Anfang Januar bis Mitte März öffnete das Seniorenheim Johann-Gramann-Haus erneut seine Türen für einen offenen Mittagstisch – ein Angebot, das außerordentlich gut angenommen wurde. Zahlreiche Gäste nutzten die Gelegenheit, eine warme Mahlzeit in Gemeinschaft zu erleben – an einem Ort, an dem Austausch und Miteinander im Mittelpunkt standen. „Es wurden nicht nur Teller, sondern auch Herzen gefüllt“, betonte Dekanin Ursula Brecht. Der Leitgedanke „Ich bin für dich da“ prägte die gesamte Aktion. In diesem Sinne lässt sich auch der Einsatz der vielen Ehrenamtlichen verstehen, die den #wärmewinter getragen haben. Im Zeichen christlicher Nächstenliebe wurde hier gelebt, was es bedeutet zu dienen: mit Würde, Aufmerksamkeit und einem offenen Ohr für die Sorgen und Geschichten anderer. Ganz besonderen Dank an die vielen Köchinnen für die verschiedensten Eintöpfe und an all die Menschen, die Kuchen gespendet haben, so dass bis zu 130 Besucherinnen und Besucher ein wunderbares Essen genießen konnten. Ein weiterer Dank gilt dem Verein für Gemeindediakonie, der durch seine finanzielle Unterstützung die Bereitstellung der Mahlzeiten ermöglicht.

Der Abschluss des #wärmewinters fand Ende März im Anschluss an den Diakoniegottesdienst im evangelischen Gemeindezentrum statt. Auch hier wurden köstliche Eintöpfe serviert, die von zahlreichen Ehrenamtlichen zubereitet wurden.



So bleibt der #wärmewinter auch in diesem Jahr ein starkes Zeichen von Zusammenhalt – getragen von Menschlichkeit, Wärme und dem gemeinsamen Wunsch, füreinander da zu sein.

Jana Pabst / Pfarrerin Tabea Richter



Foto: Tabea Richter



Fotos: Jana Pabst

Abschluss Vakanz Kirchenmusik



Liebe Gemeinde,

die Vakanz im Kantorenamt endet **am 30.06.2026**. Wie diese Vakanz gut zu bewältigen wäre, war mir am Anfang nicht so klar. Aber: Die Neustädter Kirchengemeinde hat hervorragende Ehrenamtliche! Danke an alle, die so viel organisiert haben: sei es bei Terminabklärungen oder der Bewerbung und Durchführung von Konzerten.



Foto: Privat

Steven Schmidt ist einer der vielen Musiker*innen, die uns die Vakanz erleichtert und mit großem Engagement die Kirchengemeinde musikalisch an der Orgel unterstützt haben. Darüber hinaus herzlichen Dank an Andrea Trautner, Matthias Pieler, Dorothea Keller, Ulrike Kesselgruber, Daniela Hoffmann, Dorothea Engelhardt, Christian Strauß, Simone Brand, Renate Epplein und Cornelia Merklein, die oft nicht nur in unseren Kirchen, sondern auch in den Senio-

renheimen und in der Klinik für wunderbare Musik sorgen! Ich blicke heute mit viel Dankbarkeit zurück. Gott segne euch für all das, was ihr geleistet habt! So freue ich mich mit euch allen, dass zum **01.07.2026** Frau Katharina Pohl mit Euch zusammen Kirchenmusik gestaltet.

Kantorei in der Vakanzzeit

Durch das Engagement von Dorothea Keller, Matthias Pieler und Daniela Hoffmann wurde die Kantorei in der Vakanzzeit weiter professionell geführt. Herzlichen Dank an alle Sängerinnen und Sänger, herzlichen Dank den Chorverantwortlichen! Danke für das gute Zusammenwirken!



Foto: Vakanzverabschiedung Dorothea Keller Foto: Heike Kolb



Foto: Privat

Eure Pfarrerin Tabea Richter



Neues aus dem Förderkreis Kirchenmusik

Neue Kantorin Katharina Pohl



Grüß Gott zusammen,

mein Name ist Katharina Pohl, ich freue mich darauf, die Kantorenstelle in Neustadt anzutreten, und möchte mich hier kurz vorstellen: Geboren und aufgewachsen bin ich in Hesse; hier habe ich meine Kindheit als Teil einer



Foto: Privat

musikalischen Pfarrfamilie verbracht. Inzwischen habe ich selbst eine erwachsene Tochter und bin mit Friedhelm Stümke verheiratet. Meine berufliche Laufbahn sieht so aus: An der Musikhochschule München habe ich Kirchenmusik und Orgel studiert, unterbrochen von einem Jahr Kirchenmusik-Praktikum an St. Lorenz Nürnberg bei KMD Hermann Harrassowitz. Dies war eine gute und intensive Zeit für mich. Wichtig waren auch die folgenden Stationen:

- 9 Jahre im Süden Englands (Aufbaustudium und Kantorin in einer anglikanischen Gemeinde)
- Kantorin an St. Marien Greifswald: 3 Kollegen und ich haben in der Universitätsstadt viele interessante Projekte durchgeführt
- Meine Liebe zu den Alpen hat uns nach Oberstdorf geführt. Hier arbeite ich seit 13 Jahren dort, wo andere Menschen Urlaub machen. Vielseitige Angebote für Gäste bestimmen den Berufsalltag.

Gespannt freue ich mich auf Neustadt, das gegenseitige Kennenlernen und das gemeinsame Musizieren im neuen Umfeld.

Herzlich Ihre Katharina Pohl

Auf der Tagesordnung des Förderkreises für Kirchenmusik standen Neuwahlen, Jahresrückblick, Unterstützung kirchenmusikalischer Arbeit sowie die Jahresplanung. Vorsitzende, Ingrid Bauereiß, berichtete von einem gelungenem Herbstfest mit dem „Fränkischen Kirchenkabarett“. Der Weihnachtsmarktstand im Advent war gut frequentiert. Die angebotenen Überraschungspäckchen waren schnell ausverkauft. Der Gewinn aus beiden Veranstaltungen kommt unmittelbar der Kirchenmusik zugute. Die Vorstandschaft, bestehend aus Ingrid Bauereiß (1. Vorsitzende), Hermann Popp (2. Vorsitzender), Matthias Pieler (Schriftführer) sowie Gerhard Streit (Finanzverwalter), wurde einstimmig wiedergewählt. Ebenso die Beisitzer Matthias Eckart, Dorothea Engelhardt, Dr. Uwe Knickel, Monika Lacler und Betty Rabl.

In der nahen Zukunft sollen finanziell unterstützt werden: Kinderchorarbeit, Kindersingtage und Kindermusical, das Weihnachtsoratorium und der Posaunenchor. Am Samstag, den **07.11.2026**, wird die Liedermacherin Stefanie Schwab nach Neustadt kommen.

Ingrid Bauereiß



Mitgliederversammlung 2026

Foto: Rüdiger Pfeiffer



Frühling im Friedrich-Oberlin-Kindergarten

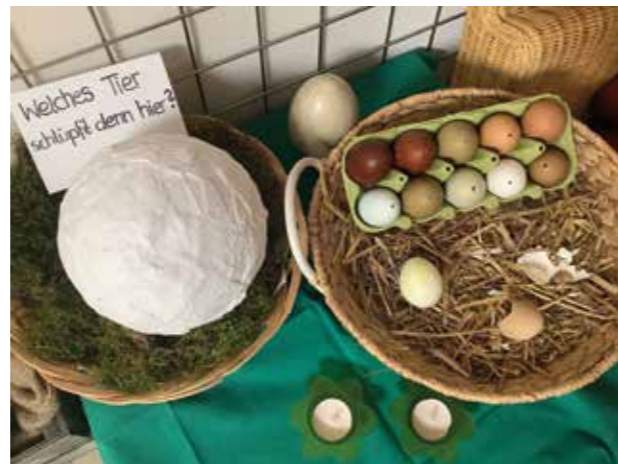
Neustadt hatte seinen Frühjahrsputz und auch wir haben fleißig beim Müllsammeln geholfen. Das Thema „Nachhaltigkeit“ hat uns weiter beschäftigt und so gibt es neben unserem Bücher-Tauschregal bald auch im Elternportal die Möglichkeit, Dinge anzubieten oder zu suchen. Zudem hat jede Familie eine sogenannte „Wetbag“ angeschafft, die am Garderobenplatz des Kindes Schmutzwäsche aufnehmen und nach Hause transportieren kann. Nach einer Wäsche ist diese wieder einsatzbereit und ersetzt zukünftig Plastiktüten. Im März hatten wir Besuch von Bewohnerinnen und Bewohnern und Mitarbeitenden des Johann-Gramann-Hauses. In unserer Willkommensrunde suchten wir die jüngste und die älteste Person, der Altersabstand erstreckte sich von 1 bis 96 Jahren. Unsere Gäste haben sich interessiert die Räume und das wuselige Treiben angesehen und sich von der Freude der Kinder anstecken lassen.

Zusammen haben wir festgestellt, dass die alten Menschen für ein Kindergartenkind unzählbar viele Kerzen auf der Geburtstagstorte haben und gerne beobachten oder ein kurzes Schläfchen halten, wohingegen unsere Kinder leidenschaftlich gerne rennen und klettern. Aber auch Gemeinsamkeiten wurden gefunden. Alle mochten Lieder, Bilderbücher, Reime und Verse oder Spiele wie Memory. Zu Ostern gab es einen feierlichen Mini-Gottesdienst mit Pfarrerin Richter und neben vielen Basteleien eine kleine Eierausstellung in unserem langen Flur. Allen nun einen schönen Sommer und unseren Schulanfänger mit Familien einen guten, spannenden und gesegneten Start in den neuen Lebensabschnitt!

Alexandra Beck



Fotos: Friedrich-Oberlin-Kindergarten



Mini-Gottesdienste in der Kita Langenfeld

Einer der Minigottesdienste in der Langefelder Kita stand im Zeichen des Senfkorns – eines kleinen, aber kraftvollen Symbols. Gemeinsam mit Pfarrerin Sprügel hörten die Kinder die Geschichte davon, wie aus etwas ganz Kleinem etwas Großes wachsen kann. Dabei wurde deutlich: Schon ein winziges Vertrauen, so klein wie ein Senfkorn, kann stark werden. Frau Sprügel ermutigte die Kinder, darauf zu vertrauen, dass Gott sie begleitet. So wie ein Baum feste Wurzeln braucht, können auch sie im Glauben verwurzelt wachsen – stark und zuversichtlich.

Ein weiterer Mini-Gottesdienst griff die Leidensgeschichte Jesu und die Bedeutung von Ostern auf. Kindgerecht wurde vermittelt, dass es im Leben auch traurige Zeiten gibt. Doch die Botschaft von Ostern schenkt Hoffnung: Gott lässt uns nicht allein. Seine Liebe ist stärker als alles Schwere und hört niemals auf. **Ostern ist ein Fest der Freude und des neuen Lebens.**

Daniela Bartl



Fotos: D.Bartl



Wir vom Louise-Scheppler-Kindergarten



Fotos: Louise-Scheppler-Kindergarten



Zusammen mit Pfarrerin Richter und dem Friedrich-Oberlin-Kindergarten haben wir Ende März den Osterbrunnen am Marktplatz mit selbst bemalten Eiern geschmückt. Dazu eingeladen hatte der Gartenbauverein Neustadt. Frau Richter segnete den Brunnen und gemeinsam haben wir ein paar Lieder gesungen.

In diesem Jahr nehmen unsere Vorschulkinder an dem Kurs „Nicht mit mir!“ teil, der von Yvonne Tausche und Holger Tanzberger im Kindergarten gehalten wird. Schwerpunkt ist

die Prävention und das Erkennen von Gefahrensituationen sowie Selbstbehauptung und Körpersprache. Die Kinder bekommen ein Hausaufgabenheft, in dem die Eltern den kompletten Kursinhalt nachlesen können.

Sie sollten gemeinsam mit ihrem Kind auch immer eine Hausaufgabe erledigen. Alle Vorschulkinder sind mit Eifer dabei und können am letzten Tag den Eltern ihr Erlerntes zeigen. Unser Elternbeirat finanziert diesen Kurs zu einem Großteil mit. Vielen Dank dafür!

Jugendwochenende in Münsterschwarzach: Finde dein inneres Krafttier

Ein Wochenende zum Auftanken, Staunen und Entdecken: Vom **18.-20.02.** machten sich 18 Jugendliche und junge Erwachsene gemeinsam mit Diakonin Esther Schmidt auf den Weg nach Münsterschwarzach – auf der Suche nach ihrem inneren Krafttier. Begleitet von Petra Steiger, Sozialpädagogin und Gestalttrainerin, tauchte die Gruppe mit Phantasiereisen, Körperübungen sowie der Arbeit mit Bildern, Farben und Collagen tief in ihre eigene innere Welt ein. Das Erlebte fand Ausdruck auf Leinwand oder in Modellierarbeiten und machte innere Res-

ourcen sichtbar. Natürlich gehörten auch die Gebetszeiten im Kloster, die besondere Atmosphäre des Ortes und das gemeinsame Singen fest zum Wochenende dazu. Und nicht zuletzt wurde mit viel Freude gemeinsam gekocht – kreativ, bunt und unglaublich lecker. Ein Wochenende, das stärkt, ermutigt und lange nachklingt.



Foto: Esther Schmidt

Kindergruppe „Powerkids“



Gruppe für Kinder zwischen 5-10 Jahren: Die „Powerkids“ singen mit Daniela Hoffmann. Im Anschluss hören wir eine spannende biblische Geschichte, beten, spielen, basteln, malen oder rätseln. Kinder können einfach kommen und schnuppern. **Jeden Mittwoch (außer in den Ferien), 16.00-17.15 Uhr in den Jugendräumen des Gemeindezentrums.**
Team: Karin Ziegler, Claudia Hirschlach, Carla von Reitzenstein, Daniela Hoffmann, Pfarrerin Richter



Foto: Privat

CVJM-Jugendzeltlager in Windsbach



Unser Zeltlager für Jugendliche im Alter von 13 bis 17 Jahren (12 nach Absprache auch möglich), findet dieses Jahr vom **08.08.-15.08.** in Windsbach statt. Für einen Betrag von 190€ (180€ für CVJM-Mitglieder) erleben die Jugendlichen eine Woche voll mit Zeltlagerklassikern wie Lagerfeuer, Nachtwanderung etc. Unser Lager schlagen wir am Zeltplatz neben dem Waldstrandbad auf, wo sich auch die Sanitäreinrichtungen befinden. Dieses Jahr findet außerdem ein Ausflug in den Abenteuerwald Enderndorf statt. Am nahegelegenen Brombachsee lassen wir den Tag ausklingen. Im Preis sind neben der Busfahrt, der Unterbringung und Verpflegung auch ein T-Shirt und der Eintritt in den Kletterwald enthalten. Das Zeltlager wird von einem Team von Jugendbetreuern des CVJM Neustadt organisiert.

Weitere Infos: www.cvjm-nea.de



Gemeinsamer Beichtgottesdienst der diesjährigen Konfis



Gemeinsamer Beichtgottesdienst am 28.03.

Foto: Esther Schmidt

Taufen




- Dottenheim
- Altheim
- Unternesselbach
- Herrneuses
- Neustadt

Beerdigungen







- Schauerheim, Birkenfeld
- Dottenheim
- Unternesselbach
- Langenfeld, Ullstadt
- Neustadt

Leider dürfen wir Namen und weitere Angaben aus datenschutzrechtlichen Gründen in der Web-Variante des Gemeindebriefes nicht veröffentlichen.



Wenn Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten im Gemeindebrief widersprechen möchten, wenden Sie sich bitte an ihr zuständiges Pfarramt. Kontaktdaten s. vorletzte Seite. Hier sind die Kasualien bis zum Redaktionsstichtag 07.04.2026 aufgelistet.

Datum	Schauerheim, Birkenfeld	Dottenheim	Altheim	Unternesselbach	Langenfeld, Ullstadt	Herrnneuses	Neustadt	Seniorenheim / Krankenhaus	Datum
So, 07.06. 1. So. nach Trinitatis		09.00 Uhr Lektor Kirsch		10.15 Uhr Lektor Kirsch			09.45 Uhr Andacht und Zug zum Festplatz Ev. Stadtkirche Pfarrerin Neufeld 10.15 Uhr  Kirchweihgottesdienst Festplatz Pfarrerin Neufeld		So, 07.06. 1. So. nach Trinitatis
Do, 11.06.					10.30 Uhr Tagespflege Langenfeld Pfarrerin Sprügel			18.00 Uhr Klinikum, Kapelle Pfarrerin Neufeld	Do, 11.06.
Fr, 12.06.								16.00 Uhr Johann-Gramann-Haus Prädikantin Pfeiffer	Fr, 12.06.
So, 14.06. 2. So. nach Trinitatis	09.00 Uhr Unterschweinach Lektor Kirsch 10.15 Uhr Schauerheim Lektor Kirsch	10.15 Uhr Beerbach Pfarrer Fuchs	09.00 Uhr Pfarrer Fuchs		09.00 Uhr Langenfeld Lektorin Klose 10.15 Uhr Ullstadt Lektorin Klose		 10.15 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein Spielplatz an den Herrenbergen Pfarrerin Richter		So, 14.06. 2. So. nach Trinitatis
So, 21.06. 3. So. nach Trinitatis	19.00 Uhr Abendgottesdienst Schauerheim Pfarrerin Rabenstein	10.15 Uhr Vorstellung der Konfirmand*innen Pfarrerin / Pfarrer Sprügel		09.00 Uhr Vorstellung der Konfirmand*innen Pfarrerin / Pfarrer Sprügel	10.15 Uhr Vorstellung der Konfirmand*innen Langenfeld Pfarrerin / Pfarrer Sprügel	09.00 Uhr Pfarrerin Richter	10.15 Uhr Himmelfahrtskirche Pfarrerin Richter		So, 21.06. 3. So. nach Trinitatis
Mi, 24.06.							19.00 Uhr Kirchentour Ev. Stadtkirche Pfarrerin Neufeld		
Do, 25.06.		 20.00 Uhr ökum. Johanni-Gottesdienst Friedhof Dietersheim Pfarrerin / Pfarrer Sprügel und kath. N.N.						18.00 Uhr Klinikum, Kapelle Pfarrerin Neufeld	Do, 25.06.
Fr, 26.06.								16.00 Uhr Johann-Gramann-Haus Pfarrerin Neufeld	Fr, 26.06.



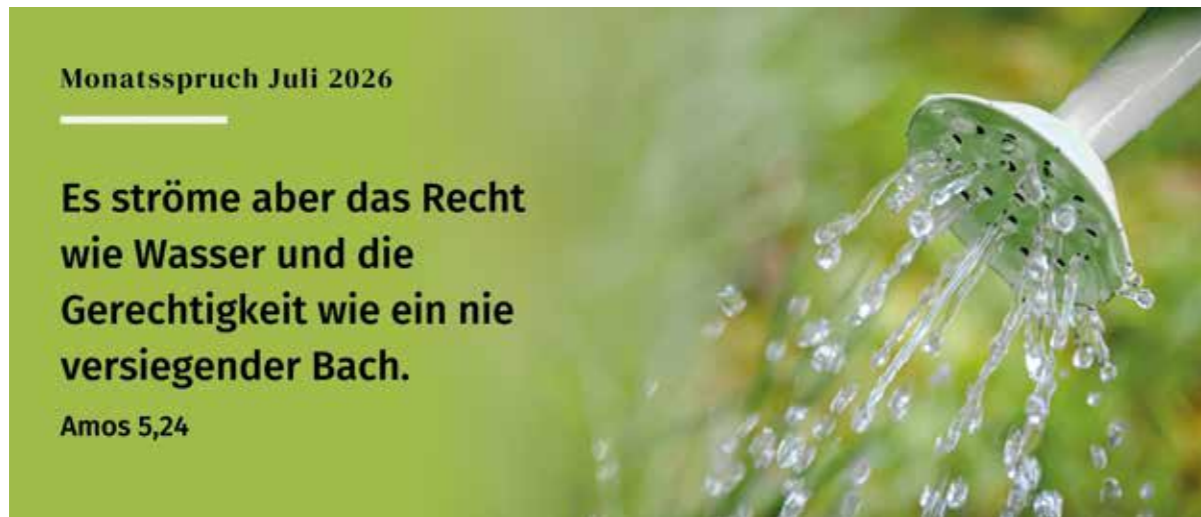
Datum	Schauerheim, Birkenfeld	Dottenheim	Altheim	Unternesselbach	Langenfeld, Ullstadt	Herrnneuses	Neustadt	Seniorenheim / Krankenhaus	Datum
Sa, 27.06.					19.00 Uhr ökum. Johanni-Gottesdienst Langenfeld N.N.				Sa, 27.06.
So, 28.06. 4. So. nach Trinitatis	10.15 Uhr Vorstellung der Konfirmand*innen Birkenfeld PfarrerIn Rabenstein		09.00 Uhr Dekanin Brecht	14.00 Uhr Jubiläum Posaunenchor mit Gemeindefest PfarrerIn / Pfarrer Sprügel	10.15 Uhr Kirchweih Ullstadt PfarrerIn / Pfarrer Sprügel		10.15 Uhr Ev. Stadtkirche Dekanin Brecht	09.45 Uhr Marie-Juchacz-Heim PfarrerIn Neufeld 10.30 Uhr Seniorenresidenz PfarrerIn Neufeld	So, 28.06. 4. So. nach Trinitatis
So, 05.07. 5. So. nach Trinitatis	 10.00 Uhr Familien-Gottesdienst Spielplatz Schauerheim PfarrerIn Rabenstein	 10.15 Uhr Familien-Gottesdienst PfarrerIn / Pfarrer Sprügel		10.15 Uhr Pfarrer Klenner / PfarrerIn / Pfarrer Sprügel	09.00 Uhr Langenfeld Pfarrer Klenner / PfarrerIn / Pfarrer Sprügel	10.15 Uhr Kirchweihgottesdienst im Festzelt in Schellert PfarrerIn Richter	 10.15 Uhr Ev. Stadtkirche Pfarrer Fuchs		So, 05.07. 5. So. nach Trinitatis
Do, 09.07.								18.00 Uhr Klinikum, Kapelle PfarrerIn Neufeld	Do, 09.07.
Fr, 10.07.								16.00 Uhr Johann-Gramann-Haus Pfarrer Fuchs	Fr, 10.07.
So, 12.07. 6. So. nach Trinitatis				 13.00 Uhr am Schützenhaus PfarrerIn / Pfarrer Sprügel			10.15 Uhr Einführung Pfarrer Christof Meißner und Kantorin Katharina Pohl mit anschl. Gemeindefest Ev. Stadtkirche		So, 12.07. 6. So. nach Trinitatis
So, 19.07. 7. So. nach Trinitatis						09.00 Uhr Pfarrer Fuchs	10.15 Uhr Himmelfahrtskirche Pfarrer Fuchs		So, 19.07. 7. So. nach Trinitatis
	 10.00 Uhr Regionen-Gottesdienst an der Lamprechtsmühle		Ullstadt PfarrerIn / Pfarrer Sprügel		 10.00 Uhr Regionen-Gottesdienst an der Lamprechtsmühle		Ullstadt PfarrerIn / Pfarrer Sprügel		
Do, 23.07.								18.00 Uhr Klinikum, Kapelle PfarrerIn Neufeld	Do, 23.07.
Fr, 24.07.								16.00 Uhr Johann-Gramann-Haus PfarrerIn Neufeld	Fr, 24.07.



Datum	Schauerheim, Birkenfeld	Dottenheim	Altheim	Unternesselbach	Langenfeld, Ullstadt	Herrnneuses	Neustadt	Seniorenheim / Krankenhaus	Datum
Sa, 25.07.	18.00 Uhr Abendgottesdienst anschl. Weinfest Schauerheim Pfarrerin Rabenstein								Sa, 25.07.
So, 26.07. 8. So. nach Trinitatis		10.15 Uhr Beerbach Lektor Kirsch	09.00 Uhr Lektor Kirsch		09.00 Uhr Ullstadt Dekanin Brecht 10.15 Uhr Langenfeld Dekanin Brecht		10.15 Uhr Ev. Stadtkirche Pfarrerin Zeitner	09.45 Uhr Marie-Juchacz-Heim Pfarrerin Neufeld 10.30 Uhr Seniorenresidenz Pfarrerin Neufeld	So, 26.07. 8. So. nach Trinitatis
Mi, 29.07.		19.00 Uhr Kirchentour Pfarrerin/Pfarrer Sprügel							Mi, 29.07.
So, 02.08. 9. So. nach Trinitatis	09.00 Uhr Unterschweinach Pfarrerin Richter	10.15 Uhr Pfarrerin / Pfarrer Sprügel		09.00 Uhr Pfarrerin / Pfarrer Sprügel			 10.15 Uhr Ev. Stadtkirche Pfarrerin Richter		So, 02.08. 9. So. nach Trinitatis
Do, 06.08.								18.00 Uhr Klinikum, Kapelle Pfarrerin Zeitner	Do, 06.08.
So, 09.08. 10. So. nach Trinitatis			 10.15 Uhr Pfarrerin / Pfarrer Sprügel		09.00 Uhr Langenfeld Pfarrerin / Pfarrer Sprügel	09.00 Uhr Pfarrerin Zeitner	10.15 Uhr Ev. Stadtkirche Pfarrerin Zeitner		So, 09.08. 10. So. nach Trinitatis
Fr, 14.08.								16.00 Uhr Johann-Gramann-Haus Dekanin Brecht	Fr, 14.08.
So, 16.08. 11. So. nach Trinitatis	09.00 Uhr Birkenfeld Dekanin Brecht	09.00 Uhr Gideonbrüder Dornberger / Hofmann			10.15 Uhr Ullstadt Pfarrerin / Pfarrer Sprügel		10.15 Uhr Himmelfahrtskirche Dekanin Brecht		So, 16.08. 11. So. nach Trinitatis
Do, 20.08.								18.00 Uhr Klinikum, Kapelle Pfarrerin Zeitner	Do, 20.08.
So, 23.08. 12. So. nach Trinitatis	09.00 Uhr Schauerheim Pfarrerin Zeitner		10.15 Uhr Lektor Kirsch	09.00 Uhr Lektor Kirsch			10.15 Uhr Ev. Stadtkirche Pfarrerin Zeitner		So, 23.08. 12. So. nach Trinitatis



Datum	Schauerheim, Birkenfeld	Dottenheim	Altheim	Unternesselbach	Langenfeld, Ullstadt	Herrnneuses	Neustadt	Seniorenheim / Krankenhaus	Datum
Mi, 26.08.					10.30 Uhr Tagespflege Langenfeld Pfarrer / Pfarrer Sprügel				Mi, 26.08.
Fr, 28.08.								16.00 Uhr Johann-Gramann-Haus Pfarrer / Pfarrer Neufeld	Fr, 28.08.
So, 30.08. 13. So. nach Trinitatis		 09.30 Uhr Gottesdienst im Weinberg Pfarrer / Pfarrer Sprügel			10.15 Uhr Langenfeld Pfarrer / Pfarrer Sprügel	09.00 Uhr Pfarrer Meißner	10.15 Uhr Ev. Stadtkirche Pfarrer Meißner	09.45 Uhr Marie-Juchacz-Heim Pfarrer / Pfarrer Neufeld 10.30 Uhr Seniorenresidenz Pfarrer / Pfarrer Neufeld	So, 30.08. 13. So. nach Trinitatis
Do, 03.09.								18.00 Uhr Klinikum, Kapelle Pfarrer / Pfarrer Neufeld	Do, 03.09.
So, 06.09. 14. So. nach Trinitatis	10.00 Uhr Kirchweih Birkenfeld Pfarrer / Pfarrer Rabenstein		09.00 Uhr Pfarrer / Pfarrer Neufeld		10.15 Uhr Kirchweih Langenfeld Pfarrer / Pfarrer Sprügel		 10.15 Uhr Ev. Stadtkirche Pfarrer / Pfarrer Neufeld		So, 06.09. 14. So. nach Trinitatis
Fr, 11.09.								16.00 Uhr Johann-Gramann-Haus Pfarrer / Pfarrer Neufeld	Fr, 11.09.



Monatsspruch Juli 2026

Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.

Amos 5,24

Copyrightinweis: Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei



Monatsspruch August 2026

Jesus Christus spricht:
Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.

Johannes 10,10



Hier finden Sie uns



- St. Katharinen-Kirche Schauerheim**
Kirchstraße 4, 91413 Neustadt a.d. Aisch
- Gemeindehaus Schauerheim**
Kirchstraße 5, 91413 Neustadt a.d. Aisch
- Pfarrhaus und Pfarrbüro**
Kirchstraße 6, 91413 Neustadt a.d. Aisch
- Kloster-Kirche Birkenfeld**
Klosterplatz 5, 91413 Neustadt a.d. Aisch
- Betsaal**
Unterschweinach 19, 91413 Neustadt a.d. Aisch

Bürozeit

Das Pfarramt ist dienstags von 9.00-12.00 Uhr besetzt.

Gruppen und Kreise Schauerheim



- Kindergottesdienst**
Pfarrerin Rabenstein, Tel. 09161 2344
- Posaunenchor**
Michael Bauereiß, Tel. 09161 2363
Donnerstag 19.45-21.00 Uhr
- Seniorenkreis**
Hermine Kreuzer, Tel. 09161 1739



Konfirmation Birkenfeld 2026 Foto: Andreas Riedel

Kindergottesdienste



Herzliche Einladung zu unseren nächsten Kindergottesdiensten:

am 28.06. und 12.07.
im Gemeindehaus, jeweils um 9.30 Uhr.

Wir freuen uns auf euch!
Euer KiGo-Team



Foto: www.gemeindebrief.de

Unterstützung fürs Kindergottesdienst-Team gesucht!

Du hast Freude daran, mit Kindern zu arbeiten, und Lust, Kirche lebendig zu gestalten? Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir suchen Menschen jeden Alters – Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel oder einfach alle, die sich gerne mit Kindern beschäftigen – für unser Kindergottesdienst-Team.

Was wir gemeinsam machen:

- ca. alle zwei Monate einen Kindergottesdienst halten (Inhalte werden gestellt)
- Gestaltung des Kinderbibeltags einmal pro Jahr
- Mithilfe beim jährlichen Krippenspiel (ab Ende Oktober finden samstags die Proben statt)

Du brauchst keine Vorerfahrung – nur Offenheit, Zeit und Freude am Miteinander.

Im Team macht's Spaß, und jede Mithilfe ist willkommen! Die Kindergottesdienste werden sehr gut angenommen und es wäre schade, wenn wir sie zukünftig nicht mehr regelmäßig anbieten könnten. Neugierig?



Foto: KI-generiert

Dann melde dich gerne bei uns – wir freuen uns auf Dich!
(Kontakt Pfarramt Schauerheim: 09161 2344 oder pfarramt.schauerheim@elkb.de)

Abendgottesdienst in Schauerheim



„Ein Motto fürs Leben?“

Herzliche Einladung zu einem etwas anderen Gottesdienst:
... im Freien vor der Kirche
... mit Gitarrenbegleitung und neuen Liedern
... ein Gottesdienst zum Durchatmen und Auftanken für die neue Woche
... am Sonntag, 21.06., um 19.00 Uhr am Dorfplatz in Schauerheim
(bei schlechtem Wetter in der Kirche)



Foto: www.fundus-medien.de

Einführung der neuen Konfirmand*innen



Im Mai startet der neue Konfi-Kurs, in der bereits bewährten Zusammenarbeit mit Neustadt und unseren Nachbargemeinden im Westen.

Auch bei uns gibt es wieder eine Gruppe an Konfis: voraussichtlich neun Jugendliche sind dabei. Sie werden am Sonntag, 28.06. um 10.15 Uhr im Gottesdienst in Birkenfeld eingeführt. Dazu laden wir die Konfi-Familien und die ganze Gemeinde sehr herzlich ein.

Unseren neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden wünschen wir eine schöne und interessante Konfi-Zeit, mit vielen guten Erfahrungen und Begegnungen!



Foto: www.gemeindebrief.de

Familiengottesdienst



Mit Picknick am Spielplatz Schauerheim „Teilen macht satt – nicht nur den Bauch, auch das Herz“



Herzliche Einladung zu einem besonderen Familiengottesdienst: Am 05.07. feiern wir ihn um 10.00 Uhr am Spielplatz in Schauerheim. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht dort die Möglichkeit zum gemeinsamen Picknick.

Weinfest in Schauerheim „Sommer-Gedanken“



Am Samstag, 25.07., in und vor der St. Katharinenkirche

18.00 Uhr: Sommerlicher Gottesdienst mit den Aischtal Shantys
Danach: Gemütliches Beisammensein auf der Straße vor der Kirche – mit Wein, alkoholfreien

Foto: www.gemeindebrief.de

Getränken sowie kleinen Speisen (bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus)

Auf Ihr und euer Kommen freut sich der Kirchenvorstand Schauerheim-Birkenfeld

Zammhoggn-Gottesdienst in Diebach

Der Zammhoggn-Gottesdienst ist ein neues Format und setzt auf echtes Miteinander. Unter dem Motto „Mahlzeit“ wurde nicht nur zugehört, sondern miteinander geredet, gelacht, diskutiert, gegessen und getrunken. In lockerer Atmosphäre kamen die Besucher*innen schnell ins Gespräch und erlebten Kirche einmal ganz anders.

N. Hoffmann



Foto: Anne Bauer

Hier finden Sie uns



- Markuskirche**
Dottenheimer Hauptstraße 36, 91463 Dietersheim
- Gemeindehaus**
Dottenheimer Hauptstraße 35, 91463 Dietersheim
- Gemeindezentrum Dietersheim**
Ernst-Kaufmann-Straße 2, 91463 Dietersheim
- Kapelle Beerbach**
Dietersheimer Straße,
Ortsausgang Richtung 91463 Dietersheim

Gruppen und Kreise Dottenheim



- Posaunenchor**
Paul Schemm, Tel. 09161 9741
- Singkreis**
Kathrin Rösch, Tel. 09164 246 (Pfarramt)
- Klanglichter**
Nicole Reich, Tel. 09846 300
- Kindergottesdienst in Dottenheim**
Annika Meyer, Tel. 09846 9777300
- Krabbelgruppe Zwergenclub**
Die Krabbelgruppe trifft sich derzeit nicht. Wenn sich eine neue Mama / ein neuer Papa findet, die / der den Raum aufsperrt und die Mütter / Väter einlädt, können die Treffen gerne wieder stattfinden. Der kostenfreie Treffpunkt war bisher ein Raum mit ausreichend Spielzeug im Gemeindezentrum Dietersheim. Für Infos könnt ihr euch gerne an Annika von Marschall wenden. Die Infos zur Krabbelgruppe sind auch auf der Homepage der Dietersheimer Gemeinde zu finden. Tel: 01577 3822927
- Kirchenkaffee im Gemeindezentrum**
Sonja Graf, Tel. 09846 1575

Beiliegender Kirchgeldbrief

Mit diesem Gemeindebrief erhalten viele von Ihnen auch den Brief, mit dem wir um das Kirchgeld bitten. Das ist ein Kirchenbeitrag, der einen Teil der Kirchensteuer darstellt. Dieser Beitrag bleibt komplett in der eigenen Kirchengemeinde. Von denjenigen, die unter einer bestimmten Jahreseinkommensgrenze (12.348.- €) liegen, wird kein Kirchgeld erbeten.

Kindergottesdienst Dottenheim



An folgenden Sonntagen treffen wir uns von **10.00-11.30 Uhr**:

14.06.
Besonderes!
05.07. Familiengottesdienst in der Kirche
27.06. Kinderbibeltag – Näheres folgt noch



Das KiGo-Team freut sich auf euch!

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen



Siehe Regionalteil Seite 9 bis 11

Einladung zur musikalischen Sommerandacht



Die Chöre „Klanglichter“ aus Dottenheim und „Kreuzschnäbel“ aus Sugenheim, beide geleitet von Nicole Reich, laden herzlich ein zu ihren musikalischen Sommerandachten im Juli 2026.

Die Termine sind:
Samstag, 18.07. in der evang. Kirche in Emskirchen und
Sonntag, 19.07. in der evang. Kirche in Unterlaimbach
Beginn ist jeweils **um 18.30 Uhr**.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



Kapellen-Grillen



Nach dem Gottesdienst in Beerbach am **Sonntag, 26.07. um 10.15 Uhr**, lädt der Dorfverein Beerbach zu einem gemütlichen Beisammensein bei Bratwurstsemmeln und Getränken auf dem Parkplatz der Kapelle ein.

Wir freuen uns über viele Besucher und gute Gespräche!

Kirchenkaffee



Welche Vögel sind bei uns zu entdecken?

Im Durchschnitt ist die Zahl der Vögel, die es bei uns gibt, teilweise dramatisch eingebrochen. Einige Arten sind vom Aussterben bedroht. Andere breiten sich momentan weiter aus, weil es bei uns wärmer wird.



Bild: www.gemeindebrief.de

Wir hören Interessantes von Vögeln, die es bei uns gibt und die wir schon kennen. Und wahrscheinlich erfahren wir auch von der einen oder anderen neuen Art. Pfarrer Wolfgang Sprügel wird mit eigenen Bildern von Vögeln erzählen, die er in unserem Landkreis entdeckt hat.

Herzliche Einladung am 18.06. um 14.30 Uhr ins Gemeindezentrum nach Dietersheim.



Buschrohrsänger



Rotkopfwürger Fotos: W.Sprügel



Zistensänger

Diese drei Vogelarten auf den Fotos kommen gewöhnlich nicht bei uns vor. Sie wurden aber im letzten Jahr in unserem Landkreis entdeckt und haben viele Vogelfreunde bewegt, hierher zu kommen.

Zum Sommer-Kirchenkaffee mit Eis und sommerlich Leichten treffen wir uns **am 20.08. um 14.30 Uhr im Dorfhaus in Altheim**. Bringen Sie da gerne ein schönes Sommergedicht oder eine Geschichte, die Sie gerne mit allen teilen möchten, mit.

Wir freuen uns an beiden Terminen auf Ihr Kommen!

Friedhof



Foto: W.Graf

Wir freuen uns über diese schöne Bank am Friedhof in Dottenheim. Ruhen Sie sich gerne darauf aus.

Herzlichen Dank dafür dem Spender!

Fahrradandacht – Kirchentourenabschluss in Dottenheim



Am 29. Juli findet in unserer Dottenheimer Kirche **um 19.00 Uhr** die letzte Andacht im Rahmen der diesjährigen Kirchentour statt.

Herzliche Einladung dazu an alle!

Für die Teilnahme an der Andacht ist das Kommen mit dem Fahrrad nicht Voraussetzung.

Berg-Gottesdienst beim Weinberg von Dottenheim



Auch in diesem Jahr wollen wir wieder einen Gottesdienst beim Weinberg von Dottenheim feiern. Der Gottesdienst wird wieder von einem kleinen Team vorbereitet. Im Anschluss sind alle eingeladen, noch zusammen zu bleiben und sich für den Rückweg auch leiblich zu stärken.



Foto: Privat

Herzliche Einladung am 30. August um 9.30 Uhr.

Der Weg zum Ort, an dem der Gottesdienst gefeiert wird, ist wieder auf der Straße zwischen Dottenheim und Walddachsbach ausgeschildert.

Zammhoggn-Gottesdienst in Dottenheim

Bei diesem besonderen neuen Gottesdienst stand das Miteinander im Mittelpunkt. Unter dem Thema „Mahlzeit – Seelenfutter für dich“ kamen die Besucher*innen in lockerer Atmosphäre ins Gespräch, teilten Gedanken und Erfahrungen und erlebten Gemeinschaft einmal anders. Der Gottesdienst verband Glaube und Alltag auf unkomplizierte Weise.

N. Hoffmann



Foto: M.Klose

Hier finden Sie uns



- St. Marienkirche**
Altheim 61, 91463 Dietersheim
- Dorfhaus**
Altheim 65, 91463 Dietersheim

Gruppen und Kreise Altheim



- Kindergottesdienst**
Katrin Frühwald, Tel. 09846 8649736
- Seniorentreff**
Monika Klose, Tel: 0157 5236 6496
Ruth Engel-Schmid, Tel: 0175 1411 973

Beiliegender Kirchgeldbrief

Mit diesem Gemeindebrief erhalten viele von Ihnen auch den Brief, mit dem wir um das Kirchgeld bitten. Das ist ein Kirchenbeitrag, der einen Teil der Kirchensteuer darstellt. Dieser Beitrag bleibt komplett in der eigenen Kirchengemeinde. Von denjenigen, die unter einer bestimmten Jahreseinkommensgrenze (12.348.- €) liegen, wird kein Kirchgeld erbeten.

Weltgebetstag 2026



Foto: Privat

Vielen Dank an das Team für den schönen Gottesdienst und das sehr leckere Buffet mit Köstlichkeiten aus Nigeria!

Kindergottesdienst



Kreativzeit nach der Ostereiersuche

Foto: Privat

Gottesdienst mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft



Am Sonntag „Trinitatis“ (31.05.) feiern wir um **14.00 Uhr** unseren traditionellen Gottesdienst mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft (LKG) Bad Windsheim in Altheim. Der Gottesdienst findet wieder im Dorfhaus statt. Anschließend sind alle noch zum Kaffeetrinken und Kuchen eingeladen.

Informationen aus unserer Gemeinde: Gemeindeversammlung



Mit unserem Gemeindebrief versuchen wir, Sie umfassend zu informieren. Manches in unseren Kirchengemeinden hat sich verändert, es stehen weitere Veränderungen an, und natürlich gibt es dazu auch immer wieder Fragen. Deswegen wollen wir Ihnen anbieten, dass wir in einer Gemeindeversammlung **im Anschluss an den Gottesdienst am 27.09.2026** mit Ihnen über verschiedene Themen unserer Kirchengemeinde und Region sprechen.

Kirchenkaffee



Siehe Dottenheim Seite 29



Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen



Siehe Regionalteil Seite 9 bis 11

„Kirche im Gespräch“



Am **02.10.** ab **19.00 Uhr** im Dorfhaus.

Einladung zur musikalischen Sommerandacht



Siehe Dottenheim Seite 28

Renovierung Sargwagen



Foto: Privat

Eine Familie aus unserer Kirchengemeinde hat den Sargwagen neu lackiert sowie einen neuen Tuchbehang gespendet und angepasst. **Herzlichen Dank für euren Einsatz und eure Spende!**

Hier finden Sie uns



- St. Bartholomäus-Kirche**
Unternesselbach 3, 91413 Neustadt a.d. Aisch
- Gemeindehaus und Pfarrbüro**
Unternesselbach 1, 91413 Neustadt a.d. Aisch

Gruppen und Kreise Unternesselbach



- Posaunenchor**
Ruth und Walter Kirsch, Tel. 0151 46780738
- Kindergottesdienst (14 tägig)**
Andreas Bauereiß, Tel. 09164 337
- Jungschar**
Mia Busch, Tel. 0152 34663710
Kinder zwischen 6 und 10 Jahren, jeden Freitag von 15.00-16.30 Uhr
- Teenie-Gruppe**
Melina Schemm, Tel. 0152 3736374
Kinder und Jugendliche ab 11 Jahren alle zwei Wochen am Freitag von 16.30-18.00 Uhr

Gestaltung des Gottesdienstes durch die Konfis

Einen besonderen Gottesdienst erlebten jeweils unsere beiden Gemeinden in Langenfeld und Unternesselbach am **1. März**. Gemeinsam übernahmen die Konfirmand/-innen die Gestaltung der beiden Gottesdienste und brachten sich mit viel Engagement ein. Gebete, Lesungen, musikalisch und selbst vorbereitete Beiträge – sie zeigten auf eindrucksvolle Weise, wie junge Menschen Glauben heute verstehen und leben. So entstand ein lebendiger und abwechslungsreicher Gottesdienst, der viele Besucher/innen berührte. *N. Hoffmann*



Foto: N.Hoffmann

Beiliegender Kirchgeldbrief

Mit diesem Gemeindebrief erhalten viele von Ihnen auch den Brief, mit dem wir um das Kirchgeld bitten. Das ist ein Kirchenbeitrag, der einen Teil der Kirchensteuer darstellt. Dieser Beitrag bleibt komplett in der eigenen Kirchengemeinde. Von denjenigen, die unter einer bestimmten Jahreseinkommensgrenze (12.348.- €) liegen, wird kein Kirchgeld erbeten.

Jubiläum Posaunenchor und Gemeindefest



Der Posaunenchor Ober-/Unternesselbach wird 70! Das feiern wir im Rahmen unseres Gemeindefestes am **Sonntag, 28.06. ab 14.00 Uhr** und laden Sie und Euch ganz herzlich ein:



- **Familien-Musik-Gottesdienst um 14.00 Uhr** mit „Regionen-Posaunenchor“, Teenie-Gruppe und Jungschar anschließend
- Standkonzert Posaunenchor der Region Mitte-West
- Kaffee, Kuchen, warmes Essen, Getränke
- Aktionen der Jungschar und Teenie-Gruppe

Seniorentreff



Herzliche Einladung zum Seniorentreff unserer Gemeinden Unternesselbach, Langenfeld und Ullstadt.



Gemeindebrief.de

Der nächste Seniorentreff findet am **08.07. um 14.00 Uhr** im Dorfgemeindezentrum in Unternesselbach statt. Wir treffen uns wieder bei Kaffee, Kuchen und Deftigem. Einladungen mit Anmeldedaten folgen entsprechend vorher.

Wir freuen uns auf ihren Besuch!
Das Seniorentreff-Team

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen



Siehe Regionalteil Seite 9 bis 11

Einladung zur musikalischen Sommerandacht



siehe Dottenheim Seite 28

Hier finden Sie uns



- Jesus-Christus-Kirche Langenfeld**
Hambühler Weg 4, 91474 Langenfeld
- Pfarrhaus und Pfarrbüro Langenfeld**
Hambühler Weg 2, 91474 Langenfeld
- Evang.-luth. Kindertagesstätte Langenfeld**
Am Mühlweg 6, 91474 Langenfeld
- St. Johannis-Kirche Ullstadt**
Herrenstraße 20, 91484 Sugenheim
- Gemeindehaus Ullstadt**
Herrenstraße 18, 91484 Sugenheim

Gruppen und Kreise Langenfeld



- Posaunenchor**
Wilfried Kolb, Tel. 09164 1489
Probe Montag im Rathaus Langenfeld um 19.30 Uhr
- LoGo Chor**
Ruth und Walter Kirsch, Tel. 0151 46780738
Probe Donnerstag in der Jesus-Christus-Kirche Langenfeld.
- Kindergottesdienst in Langenfeld**
Margit Stephan, Tel. 09164 1619
Die Kinder erhalten rechtzeitig eine Einladung mit den Terminen.

Konfirmation in Langenfeld – Glaube ist wie ein Senfkorn

Am 12.04. wurde mit einem Festgottesdienst Konfirmation in Langenfeld gefeiert. Fünf Konfirmand*innen gingen einen wichtigen Schritt auf ihrem Glaubensweg. Die Kirche war gut besucht und der Gottesdienst wurde vom Posaunenchor, Flötenklängen und Livemusik stimmungsvoll umrahmt. Von Pfarrer Sprügel erhielten die Jugendlichen während der Predigt ein Senfkorn. Dieses kleine Korn soll die Teenager daran erinnern, dass auch kleine Schritte zählen: ein bisschen Vertrauen, ein wenig Mut, ein erster Gedanke an Gott – daraus kann etwas wachsen, das trägt und im Leben spürbar ist.



Foto: N.Hoffmann

Kindergottesdienst



Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst am **21.06. und 26.07., jeweils um 10.15 Uhr in Langenfeld.**



Seniorentreff



Der nächste Seniorentreff findet am **08.07. um 14.00 Uhr im Dorfgemeindezentrum in Unternesselbach** statt. Wir treffen uns wieder bei Kaffee, Kuchen und Deftigem. Einladungen mit Anmeldedaten folgen entsprechend vorher.



Gemeindebrief.de



Foto: A.Appler

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Das Seniorentreff-Team

Konfirmations-Kirchputz

Anlässlich ihrer Konfirmation haben die Konfis und ihre Eltern an einem Freitagnachmittag die Kirche geputzt. Für das große Fest erstrahlte das Gotteshaus am Weißen Sonntag dann in vollem Glanz. **Ein schöner Brauch – Vielen Dank für Euren Einsatz!**



Foto: A.Beiderbeck

A. Beiderbeck

Gestaltung des Gottesdienstes durch die Konfis

Einen besonderen Gottesdienst erlebten jeweils unsere beiden Gemeinden in Langenfeld und Unternesselbach am **01.03.** Gemeinsam übernahmen die Konfirmand*innen die Gestaltung der beiden Gottesdienste und brachten sich mit viel Engagement ein. Gebete, Lesungen, musikalisch und selbst vorbereitete Beiträge – sie zeigten auf eindrucksvolle Weise, wie junge Menschen Glauben heute verstehen und leben. So entstand ein lebendiger und abwechslungsreicher Gottesdienst, der viele Besucher*innen berührte.

Gruppen und Kreise Ullstadt



- Kindergottesdienst in Ullstadt**
Anette Schneider, Tel. 09164 6807

Johannis-Kirchweih



Herzliche Einladung zur **Johannis-Kirchweih in Ullstadt!** Am Sonntag, **28.06. um 10.15 Uhr** feiern wir den Kirchweihgottesdienst mit Pfarrer/in Sprügel und anschließendem Gemeindefest mit Mittagstisch, Kaffee und selbstgebackenen Torten und Kuchen vor der Kirche. **Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch!**

M. Schneider

Tischabendmahl in Langenfeld – ein altes Ritual wurde lebendig



Foto: N.Hoffmann

Am **Gründonnerstag** rückten die Menschen unserer Gemeinde zusammen. Anstatt in der Kirche auf Bänken hintereinander zu sitzen, feierten wir das Abendmahl wie es einst begann: als gemeinsames Essen unter Freunden und Fremden. In der Langenfelder Kirche entstand dafür eine beeindruckende Tafel, die fast bis auf den letzten Platz gefüllt wurde. Das Tischabendmahl schaffte Nähe – zwischen den Teilnehmenden und auch im Glauben. Was vor über 2000 Jahren begann, wurde so in die Gegenwart übertragen – schlicht, nahbar und überraschend aktuell.

Premiere Zammhoggn – der etwas andere Gottesdienst



Foto: N.Hoffmann

Mit einem neuen, ungezwungenen Format startete in der Langenfelder Dorflinde die Premiere des ersten „Zammhoggn“-Gottesdienstes, bei dem Gemeinschaft und Austausch im Mittelpunkt standen. Statt dem traditionellen

Gottesdienstablauf stand hier das Miteinander im Vordergrund, an gemeinsamen Tischen mit Essen, Trinken, Gesprächen und Impulsen. Besucher*innen waren eingeladen, nicht nur zuzuhören, sondern aktiv teilzunehmen, Gedanken zu teilen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Premiere zeigte: Kirche kann auch anders – alltagsnah und offen und das Thema „Mahlzeit“ machte deutlich, wie verbindend Essen sein kann.

Beiliegender Kirchgeldbrief

Mit diesem Gemeindebrief erhalten viele von Ihnen auch den Brief, mit dem wir um das Kirchgeld bitten. Das ist ein Kirchenbeitrag, der einen Teil der Kirchensteuer darstellt. Dieser Beitrag bleibt komplett in der eigenen Kirchengemeinde. Von denjenigen, die unter einer bestimmten Jahreseinkommensgrenze (12.348.- €) liegen, wird kein Kirchgeld erbeten.

Osternacht mit Frühstück 2026 in Ullstadt

Nach einer bewegenden Auferstehungsfeier, vom Dunkel zum Licht, umrahmt vom LOGO-Chor und einem gut besuchten Gottesdienst, ging es zum Osterfrühstück ins Gemeindehaus. Die Besucher erwartete ein reichlich und schön gedeckter Tisch. Vielen Dank an alle Mitwirkenden und Helfer/innen, die zur gelungenen Feier der Osternacht mit Frühstück beigetragen haben.

M. Schneider



Fotos: A.Appler

Weltgebetstag 2026 in Ullstadt



Foto: N.Hoffmann

In unserer evangelischen Johannes-Kirche feierten wir am **06.03.** gemeinsam mit Langenfeld und der katholischen Gemeinde und Gästen den Weltgebetstag. Kommt bringt eure Last, war diese Jahr das Motto des Gottes-

dienstes, den Frauen aus Nigeria vorbereitet hatten und wir als Team gestalteten. Im Anschluss hatten wir zu einem leckeren Buffet mit Köstlichkeiten von diesem Land eingeladen, das bei guten Gesprächen den Ausklang fand. Vielen Herzlichen Dank, an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.

M. Schneider

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen



Siehe Regionalteil Seite 9 bis 11

Einladung zur musikalischen Sommerandacht



siehe Dottenheim Seite 28

Hier finden Sie uns



- St. Matthäuskirche**
Herrnneuses 8, 91413 Neustadt a.d. Aisch
- Pfarrhaus (Gemeinderäume)**
Herrnneuses 38, 91413 Neustadt a.d. Aisch

Mesner*in gesucht



Die Kirchengemeinde Herrnneuses sucht **ab Januar 2027** jemanden, der/die den Mesnerdienst rund um die Kirche versehen kann. Bei Interesse bitte im Pfarrbüro melden: Tel. 09161/887611, Mail: pfarramt.neustadt-aisch@elkb.de

Konfirmations-Kirchputz



Foto: Privat

In Herrnneuses haben alle Kirchenvorstände und alle vier Konfirmanden mit vielen Papas und Mamas, Omas und Ehrenamtlichen die Kirche gemeinsam geputzt. Zusammenhalt und Gemeinschaft wurden sichtbar. Es hat mir viel Spaß gemacht.

Konfirmationsvorbereitungen beinhalten viel, das haben wir an diesem Tag gemeinsam gespürt.

Pfarrerin Tabea Richter

Konfirmation 2026



Foto: Privat



Liebevoll vorbereitet: der Lätare-Gottesdienst mit Lätare-Brezeln in Herrnneuses. Fotos: H.Lux



Ostern in Herrnneuses

Am Ostersonntag wurde die Konfispende der Konfirmanden 2026, eine Lautsprecherbox für die Kirchengemeinde Herrnneuses, an Pfarrerin Tabea Richter übergeben.

Mit einem Gutschein wurde zudem Helena Günther für ihre vielen ehrenamtlichen Dienste und ihre stetige Hilfsbereitschaft bei allen kirchlichen Aktivitäten gewürdigt.

Im Anschluss an den Ostergottesdienst gab es bei Osterbrot mit Tee und Kaffee, sowie bunten Ostereiern, viele nette und gute Gespräche mit den zahlreichen Gottesdienstbesuchern.

Elfriede Sandmann



Fotos: Privat

Hier finden Sie uns



- Stadtkirche**
Kirchplatz 14, 91413 Neustadt a.d. Aisch
- Himmelfahrtskirche**
Am Friedhof 1, 91413 Neustadt a.d. Aisch
- Gemeindezentrum**
Am Schlossgraben 1, 91413 Neustadt a.d. Aisch

Gruppen und Kreise Neustadt



- Ehepaarkreis**
Annemarie Hasselbacher, Tel. 09161 5189
Letzter Montag im Monat
19.00 Uhr im Evang. Gemeindezentrum
- Evangelisches Seniorencafé**
Kontakt über das Pfarramt, Tel. 09161 887611
Mittwochs 14.30-16.30 Uhr Evang. Gemeindezentrum
- Meditative Morgenandacht**
Ulrike Hubel, Esther Schmidt
Jeden Dienstag, 08.15-08.45 Uhr in der Stadtkirche (nicht in den Ferien)
- Literaturfrühstück**
Anita Dreizler, Tel. 09161 61156
Brigitta Grigo, Tel. 09161 2303
1 x im Monat am Samstag, 09.30-11.00 Uhr im Evang. Gemeindezentrum
06.06. Charles Lewinsky, Rauch und Schall
- Offener Gesprächskreis um die Bibel**
Frank Bruhn, Tel. 09161 6217537
14-tägig Mittwoch, 19.00 Uhr im Evang. Gemeindezentrum **ab 03.06.**
- Begegnungscafé des Freiwilligenzentrums der Caritas**
Iris Reichel, Tel. 09161 888936
1 x im Monat am Mittwoch im Kath. Pfarrzentrum von 15.00-17.00 Uhr
Bitte beachten Sie die Aushänge
- Kindergruppe Power-Kids, 5-11 Jahre**
Mittwochs von 16.00-17.15 Uhr in den Jugendräumen, Ansprechpartnerin Pfarrerin Richter, Tel. 09104 4092215 – Nicht in den Ferien und der Woche vor und nach den Sommerferien!

Musikalische Gruppen

Im Evangelischen Gemeindezentrum Neustadt, Am Schlossgraben 1

- Kantorei**
Dienstag, 19.30-21.15 Uhr
- Neustädter Kammerorchester**
Freitag, 20.00-21.30 Uhr
- Posaunenchor**
Leitung Matthias Eckart, Tel 0151 43257829, Mittwoch, 19.30-21.30 Uhr
- Neustädter Blockflötensextett**
Theresa Rödiger, Tel. 09162 9223577, Montag, 19.00 Uhr
- Band Magnificat**
Christina Penner, christina.penner@elkb.de
Proben nach Absprache in den Jugendräumen

CVJM



- Hauskreis**
Tel. 09161 7649
Dienstag, 1 x im Monat

Alle Veranstaltungen (Ausnahme Hauskreis) finden in den Räumen des CVJM Neustadt / Aisch, Untere Schlossgasse 9, statt.
Ansprechpartner für weitere Fragen ist Thomas Lulei, Tel. 09161 6217647 oder 01577 1729642, E-Mail: info@cvjm-nea.de, www.cvjm-nea.de

Sternenkindercafé



Das Sternenkindercafé ist ein Treffpunkt für Eltern, die ihr Kind vor, während oder kurz nach der Geburt verloren haben. Auch Angehörige dürfen gerne teilnehmen. Hier soll Raum sein, sich auszutauschen und sich gegenseitig zu stützen.



Bild: Susanne Schwab

Die Café-Abende werden verantwortet und gestaltet vom Arbeitskreis Sternenkinder des Landkreises Neustadt a.d. Aisch. Auch das Team der ökumenischen Klinikseelsorge, Pfarrerin Ruth Neufeld und Gemeindeferentin Jutta Friedel, sind im Gestaltungsteam mit dabei. Für Rückfragen können Sie sich gerne an Pfarrerin Ruth Neufeld wenden: 0176 63110487.
Ort: Caritasgebäude, Ansbacher Straße 6, Neustadt a.d. Aisch
Zeit: 18.00 Uhr
Nächster Termin: 25.06. und 30.07.

Im Gehen den Tag „gehen lassen“ – Meditative Spaziergänge in der Sommerzeit



Zur Ruhe kommen, sich selbst und die Schöpfung bewusst wahrnehmen, Gott begegnen: Spaziergänge öffnen einen Weg zum Aufatmen und zur Neuorientierung. Meditative Impulse unterwegs können helfen, mit sich, mit Gott und der Welt in die Balance zu kommen.

Herzliche Einladung zu den meditativen Spaziergängen:

18.06. und 16.07., jeweils um 18.30 Uhr.

Treffpunkt ist vorm Gemeindezentrum,

Am Schlossgraben 1.

Weglänge: ca. 2 km,

Dauer: ca. 45-60 Minuten.

Bitte denken Sie an geeignetes Schuhwerk.

Kontakt: Pfarrerin Ruth Neufeld,

Tel. 0176 63110487.

Sofagespräche



Pfarrerin Ruth Neufeld im Sofazimmer Foto: Heidi Wolfsgruber

Auch im Sommer wollen wir miteinander ins Gespräch kommen – gemütlich auf dem Sofa, bei schönem Wetter auch im Freien.

Termine und Themen:

30.06.: „Heilsam verbunden mit der Natur?“ und

28.07.: „Heilsam verbunden mit der (Herkunfts-)Familie?“

jeweils um 18.00 Uhr

Ort: Sofazimmer des Evangelischen Gemeindezentrums (Jugendräume), Am Schlossgraben 1, in Neustadt

Nähere Informationen erhalten Sie bei

Pfarrerin Ruth Neufeld, mobil 0176 63110487 und

Pfarrerin Heidi Wolfsgruber, Tel. 09339 9899997

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fürs Kigo-Team gesucht



Das Kindergottesdienstteam Neustadt braucht 3 Mitarbeiter/-innen. Sobald es ein Team gibt, findet auch wieder Kindergottesdienst statt. Bitte bei Pfarrerin Richter melden.

Termine des Seniorencafés



Das Seniorencafé im Sommer: am 28.07., 14.30 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum



Bild: www.gemeindebrief.de

Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren!

Die genauen Informationen zu allen Terminen entnehmen Sie bitte den Aushängen oder Sie wenden sich direkt an Pfarrerin Ruth Neufeld: Tel. 09163 9964490

Spuren des Glaubens im alten Rom



Petersdom, Rom

Foto: Michael Büttner

Zu diesem Thema sprach Pfarrer i.R. Michael Büttner am **25. März** im evangelischen Seniorencafé Neustadt a.d. Aisch. Der Vortragende zeigte Bilder frühchristlicher Gebetsstätten und Glaubenssymbole aus der

ehemaligen Hauptstadt des römischen Reiches, wo die Apostelfürsten Petrus und Paulus den Märtyrertod gestorben sein sollen. Die Gesamtleitung lag bei Pfarrerin Ruth Neufeld, die das große Publikum mit dem Vortrag eines selbst verfassten Liedes zur Jahreslosung erfreute und den Gemeindegesang auf der Gitarre begleitete. Fleißige Hände hatten den Saal geschmückt und wohlschmeckende Kuchen gebacken. Die Abschlussandacht hielt Pfarrer Dr. Christian Fuchs zum Thema Maria Verkündigung.

Pfarrer Dr. Christian Fuchs

Seelsorge mit Therapiehund



Gerhild Zeitner mit Hunden Foto: Privat

Hunde sind nicht jedermanns Sache. Manche haben Angst vor ihnen. Andere lieben sie, können aber aus verschiedenen Gründen keinen eigenen Hund (mehr) haben.

Für letztere Menschen gilt unser Besuchs- und Seelsorgeangebot. Wir sind vom Verein „Therapiehunde Deutschland e.V.“ geprüfte Therapiehunde und kommen gerne auf einen Besuch zu Ihnen. Unseren Menschen, Pfarrerin Gerhild Zeitner, nehmen wir dabei immer

mit, in der Hoffnung, dass auch sie sich ordentlich benimmt. Wenn Sie also mal testen wollen, wie kuschelig weich unser Fell ist, wie gut wir Pfote geben können, und wie wir mit unseren dunklen Augen Ihr Herz gewinnen, dann rufen Sie doch einfach bei unserer Chefin unter 0177 3309375 an, und wir vereinbaren einen Termin.

„Eine Frage des Vertrauens“ – Ökumenischer Bibelsonntag im Januar

Wie bietet man autoritären Machthabern die Stirn? Hilft in brenzligen Situationen ein Gebet? Darum ging es beim ökumenischen Bibelsonntag Ende Januar in der katholischen Kirche St. Johannes in Neustadt.

Die Besucherinnen und Besucher des Gottesdienstes konnten die biblische Geschichte der Königin Ester auf sich wirken lassen und nachspüren, was es bedeuten kann, auch in schwierigen Situationen auf Gott zu vertrauen. Dabei hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich gegenseitig mit Asche ein Kreuz in die Hand zu zeichnen.

Der Gottesdienst wurde verantwortet vom Ökumenekreis der katholischen und der evangelischen Kirchengemeinde in Neustadt, in dem als hauptamtliche Vertreter*innen Pfarrer Daniel Bittel, Father Georgin Georg und Pfarrerin Ruth Neufeld mit dabei waren. Danke an das wunderbare Team der Ehrenamtlichen: Gertrud Popp, Evi Völker, Ingrid Bauer-eiß und Cassandra Günther und allen, die mitgeholfen haben, ökumenisches Miteinander mit diesem schönen Gottesdienst spürbar zu machen!

Pfarrerin Ruth Neufeld



Fotos: Maria Wünsche



Zuhören – begleiten – unterstützen: Seelsorgekurs „Einander Engel sein“

Aufgrund der überraschend großen Nachfrage gab es im Februar und März 2026 gleich zwei Seelsorgebasiskurse unter dem Titel „Einander Engel sein“ mit jeweils 25 Teilnehmenden.

Pro Kurs fanden jeweils vier Abende im evang. Gemeindezentrum in Neustadt statt, in denen von den Pfarrerinnen Ruth Neufeld und Heidi Wolfsgruber und der kath. Gemeindefereferentin Jutta Friedel Grundlagen der Seelsorge vermittelt wurden. Anhand von zahlreichen Praxisbeispielen wurden das zuhörende Gespräch, aber auch der passende Einstieg bzw. die Verabschiedung und der Umgang mit kritischen Situationen eingeübt, dazu die grundlegende Haltung und Rolle des Seelsorgenden oder das Vier-Ohren-Kommunikationsmodell erläutert.

Wichtig waren dem Team der Hauptamtlichen auch die Themen Selbstachtung, Selbstschutz und Selbstfürsorge. In diesem Sinne gab es in den Pausen immer auch eine kleine Auswahl an Herzhaftem und Süßem zur Stärkung des leiblichen Wohls.

Wer Interesse hat, seine Kenntnisse weiter zu vertiefen oder sich ehrenamtlich im Bereich der Gemeinde, z. B. im Besuchsdienst, oder in der Krankenhauseselsorge zu engagieren, kann sich bei Pfarrerin Ruth Neufeld melden unter ruth.neufeld@elkb.de

Pfarrerin Heidi Wolfsgruber



Gespräche sind die Basis von allem – Die Teilnehmenden üben das zuhörende Gespräch. Foto: Heidi Wolfsgruber



Im Seelsorgekurs wurde sichtbar: Wir bleiben versammelt um Gottes heilsame Mitte. Foto: Ruth Neufeld

Vorstellung von Pfarrer Christof Meißner

Liebe Leserin, lieber Leser,

mein Name ist Christof Meißner, und ab Juli beginne ich meinen Dienst in der Pfarrei Neustadt a.d. Aisch. Aufgewachsen bin ich in Scheinfeld. Mein Theologiestudium führte mich unter anderem nach Erlangen, Hongkong und Greifswald. Nach dem Vikariat in Stein war ich Pfarrer in Ursheim-Trendel-Polsingen, in Nürnberg und zuletzt in Langenaltheim im Altmühltal. An meinem Beruf schätze ich besonders die Offenheit für Begegnungen und Gespräche und dass der Glaube, von dem ich lebe und den ich gern mit anderen teile, ermutigt und trägt. Gemeinde ist für mich ein Ort, an dem Menschen mit ihren Zweifeln und Brüchen, aber auch mit ihrer Freude und



Pfarrer Christof Meißner Foto: Nina Schuh

Hoffnung zusammenkommen. Das wünsche ich mir auch für die Gottesdienste: Lebendigkeit und Schwung, aber auch Tiefe und Ernst. Musik ist mir für meinen Glauben und für die Gemeinde sehr wichtig. Meine Leidenschaft als Musiker bringe ich gern in eine Kirchenband ein. Ich habe gute Erfahrungen damit gemacht, über die eigene Gemeinde hinauszudenken und gemeinsam mit Menschen vor Ort Gemeindeleben zu gestalten. Ich freue mich auf die Begegnungen mit Ihnen und auf das, was wir miteinander gestalten und feiern werden.

Ihr Christof Meißner

Kirchenbibliothek – Glückliche Rückkehr des Bücherschatzes



Geschaft: Mitglieder des Förderkreises haben den Bücherschatz zurückgebracht. Foto: Cristina Leiding



Geschaft: Reinhold Ohlmann und Thilo Liebe ordnen die Bücher ein. Foto: Thomas Renkel

Nach sechsjähriger Auslagerung in das Landeskirchliche Archiv der Evangelischen Kirche in Bayern in Nürnberg ist der einzigartige Bücherschatz der Neustädter Kirchenbibliothek Dank des unermüdlichen Einsatzes des Förderkreises Neustädter Kirchenbibliothek e.V. und mit Unterstützung zahlreicher Sponsoren zurückgekehrt.

Wegen baulicher Mängel und unzureichender Sicherung des kostbaren Bestandes war dieser ausgelagert worden. Zwischenzeitlich wurde die Raumschale des Receptaculum vom Staub der Jahrhunderte befreit und das durch die Last der Bücher verformte Regalsystem stabilisiert. Die go-

tischen Fenster erhielten engmaschige Gitter, eine zusätzliche Feuerschutztüre sowie eine neue Elektrik dienen dem Brandschutz.

Viele Kosten sind durch den Arbeitseinsatz der Mitglieder des Förderkreises eingespart worden: bei der Säuberung der historischen Regale, der Reinigung der Raumschale und beim Rücktransport der Bücher.

Dr. Wolfgang Mück

Ostern

Besonders stimmungsvoll waren die Gottesdienste in der Osternacht in der dunklen Stadtkirche und im Morgenlicht auf dem Friedhof.



Fotos: Reinhold Burger



Foto: Klaus Limbacher



Bei schönstem Osterwetter ein Ostermontags-Spaziergang für Groß und Klein.

Foto: Privat

Rückblick Weltgebetstag



Foto: Micha Fenz



Foto: Evimarie Völker

Konfirmation Neustadt 2026



Fotos: Andreas Riedel



Folgende Unternehmen unterstützen zur Zeit den Gemeindebrief. Dadurch tragen sie dazu bei, dass unser Gemeindebrief mit vier Ausgaben im Jahr erscheinen kann. Dafür sagen wir herzlichen Dank.

■ Kirchengemeinden Schauerheim und Birkenfeld

Michael Bauereiß e. K.
Natursteinhandel - Transporte
Hauptstraße 1, Schauerheim

Susanne Bauereiß, Büroservice
Hauptstraße 1, Schauerheim

Bekleidungshaus Seeg, Neustadt

Jeans Time
Benett Burkert
Bahnhofstraße 8, Neustadt

Landgasthof Fiedler
Markus Fiedler,
Oberroßbach 3

GDW Werkzeugmaschinen GmbH
Große Bauerngasse 58
Höchstadt a.d. Aisch

Baggerbetrieb Familie Keller
Hasenlohe 5

Pizzeria Papà Gianni
Giammaria Belluzzo
Hauptstr. 8, Schauerheim

Matratzen Rummel
Anette Richter
Zum Klausberg 6, Birkenfeld

Raiffeisenbank Dietersheim und
Umgebung eG
Raiffeisenstraße 2, Dietersheim

Elektrobetrieb Schlicker
Günter Schlicker
Birkenfelder Hauptstraße 25

Claus Sichelstiel
Erdarbeiten und Reifenhandel
Diebach 15

VR meine Bank eG
Fürth / Neustadt / Uffenheim

Zeltverleih & Bewirtung Barthelmeß
Harald Barthelmeß
Krautostheim 33, Sugenheim

■ Kirchengemeinde Neustadt an der Aisch

100gbesser Werbeagentur
Neustadt / Aisch

Das Brillen Duo
Akustik und Optik

Brillen Stübinger GmbH

Elektro Schramm GmbH & Co. KG

Farben Spiegel

Gressel Immobilien GmbH & Co. KG

Haus des Abschieds, Hans Schmid
Neustadt / Aisch

Imkerei Knickel, Gutenstetten

Kolibri GmbH

Neue Apotheke

Bekleidungshaus Seeg, Neustadt

VR meine Bank eG
Fürth | Neustadt | Uffenheim

Wirtshaus „Scharfes Eck“
Neustadt / Aisch

■ Kirchengemeinde Dottenheim

Krippenbau Ludwig Meyer
Herrnbergstr. 55, Beerbach

Hofladen 365 Felsch
Herrnbergstr. 62, Beerbach

Autohaus Specht GmbH & Co. KG
Beerbacher Str. 2, Dietersheim

Helmut HAAG EDV-Organisation
Altheimer Straße 11, Dottenheim

Bausparkasse Schwäbisch Hall AG
Thomas Billmann Dietersheim

Raiffeisenbank Dietersheim und
Umgebung eG
Raiffeisenstraße 2, Dietersheim

E-Kauf der Supermarkt Dietersheim

Schornsteinfegermeister
Matthias Wörlein

■ Kirchengemeinde Altheim

Elke und Jürgen Bräuninger
Altheim

E-Kauf der Supermarkt Dietersheim

Raiffeisenbank Dietersheim
und Umgebung eG
Raiffeisenstraße 2, Dietersheim

Schornsteinfegermeister
Matthias Wörlein

■ Kirchengemeinde Unternesselbach

Die Lebkuchenglocke GmbH
Unternesselbach

VR meine Bank eG
Fürth / Neustadt / Uffenheim

Bekleidungshaus Seeg
Neustadt a.d. Aisch

Kerschbaum + Kahr GmbH
Unternesselbach

■ Kirchengemeinde Ullstadt

Gasthaus Wolfsschlucht Ullstadt
Hirtenstraße 5, Ullstadt

VR meine Bank eG
Fürth | Neustadt | Uffenheim

■ Kirchengemeinde Langenfeld

VR meine Bank eG
Fürth | Neustadt | Uffenheim

Dorfladen Langenfeld UG
Langenfeld

Forstbetrieb Dennerlein
Langenfeld

Schreinermeister Steffen Streckfuß &
Partner
Langenfeld

■ Kirchengemeinde Herrneuses

VR meine Bank eG
Fürth | Neustadt | Uffenheim

Wenn auch Sie mit Ihrem Unternehmen den Gemeindebrief unterstützen wollen, wenden Sie sich bitte an Ihr Pfarramt. Adressen siehe nächste Seite.

Schauerheim-Birkenfeld

Pfarramt Schauerheim

PfarrerIn Sabine Rabenstein, Kirchstraße 6, 91413 Neustadt, Tel. 09161 2344, Fax 09161 873878
E-Mail: pfarramt.schauerheim@elkb.de

Internetseite

www.schauerheim-birkenfeld-evangelisch.de

Pfarramt Öffnungszeiten

Schauerheim Di 09.00-12.00 Uhr
Kathrin Rösch, Tel. 09161 2344

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

Sabine Eisen, Tel. 09161 6201051
Anne Bauer (Stellvertreterin), Tel. 09161 874898

Mesner

Birkenfeld Werner Schultheiß, Tel. 09161 663854
Schauerheim Patrick Billmann, Tel. 01512 3492669
Yvonne Kneisel, Tel. 01520 5860394
Else Meyer (für Beerdigungen),
Tel. 09161 4412

Unterschweinach Günther Gebhardt, Tel. 09161 876763

Ansprechpartner Friedhof Birkenfeld

Werner Schultheiß, Tel. 09161 663854

Spendenkonten

Kirchengemeinde Birkenfeld

IBAN: DE48 7606 9410 0000 5012 39
BIC: GENODEF1DIM

Kirchengemeinde Schauerheim

IBAN: DE70 7606 9410 0000 5014 25
BIC: GENODEF1DIM

Dottenheim Altheim

Unternesselbach Langenfeld-Ullstadt

Pfarramt Altheim, Dottenheim, Langenfeld, Ullstadt, Unternesselbach

PfarrerIn Kerstin Sprügel und Pfarrer Wolfgang Sprügel
Freier Tag von Pfarrerehepaar Sprügel: Montag

Pfarrbüro Öffnungszeiten

Kathrin Rösch
Dottenheim geschlossen
Langenfeld Do 14.30-16.30 Uhr,
Tel. 09164 213

Unternesselbach Mi 09.00-12.00 Uhr und
Fr 08.00-12.00 Uhr, Tel. 09164 246

Postanschriften Pfarrämter

Dottenheim
Pfarramt Dottenheim, Evangelisch-lutherische Kirchengemeinden Dottenheim und Altheim
Unternesselbach 1, 91413 Neustadt / Aisch
Tel: 09164 246, Fax: 09164 995351,
E-Mail: pfarramt.dottenheim@elkb.de

Langenfeld

Hambühler Weg 2, 91474 Langenfeld,
Tel. 09164 213, Fax 09164 995351,
E-Mail: pfarramt.langenfeld@elkb.de

Unternesselbach

Unternesselbach 1, 91413 Neustadt / Aisch,
Tel. 09164 246, Fax 09164 995351,
E-Mail: pfarramt.unternesselbach@elkb.de

Internetseite der KG Langenfeld / Ullstadt / Unternesselbach

www.evangelisch-langenfeld.de

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

Dottenheim und Altheim: Walter Graf, Ute Kopietz
Langenfeld und Ullstadt: Nadja Hoffmann,
Monika Schneider
Unternesselbach: Tanja Simon, Heike Madiar

Mesner

Altheim Monika Klose, Tel. 0157 52366496
Beerbach Fam. Felsch, Tel. 09161 1070
Für Trauungen / Beerdigungen

Dietersheim Fam. Deininger, Tel. 09161 5791
Dottenheim Roswitha Haag, Tel. 09846 9766000
Walter Graf, Tel. 09846 1487
Friedlinde Müller, Tel. 09161 8119825

Langenfeld Nadja Hoffmann, für Trauungen und
Trauerfeiern, Tel. 09164 9968518
Ullstadt Anita Appler, Tel. 09164 996752
Unternesselbach für Taufen und Trauungen
Karin Heinlein, Tel. 09164 219 oder
0155 60456145
für Beerdigungen
Karin Heinlein, Tel. 0155 60456145 oder
Alexandra Müller, Tel: 0174 4682964

Friedhof

Dottenheim Roswitha Haag, Tel. 09846 9766000
Langenfeld Gemeinde Langenfeld (Rathaus)
Unternesselbach Heike Madiar, Tel. 09164 1202

Kindergarten Langenfeld Kathrin Hempel, Tel. 09164 533

Spendenkonten

Kirchengemeinde Altheim

Raiffeisenbank Dietersheim
IBAN: DE73 7606 9410 0000 5309 56
BIC: GENODEF1DIM

Kirchengemeinde Dottenheim

Raiffeisenbank Dietersheim
IBAN: DE12 7606 9410 0000 5207 05
BIC: GENODEF1DIM

Kirchengemeinde Unternesselbach

VR-Bank Neustadt/Aisch
IBAN: DE49 7606 9559 0000 2007 86
BIC: GENODEF1NEA

Kirchengemeinden Langenfeld, Ullstadt

VR-Bank Uffenheim-Neustadt / Aisch

Kirchengemeinde Langenfeld
IBAN: DE 85 7606 9559 0001 9133 52
BIC: GENODEF1NEA

Kirchengemeinde Ullstadt

IBAN: DE 79 7606 9559 0003 3034 70
BIC: GENODEF1NEA

Neustadt Herrnneuses

Pfarramt Neustadt und Herrnneuses

Schlossplatz 1, 91413 Neustadt an der Aisch
Sabine Schwarz, Tel. 09161 887611
Fax 09161 887621

Pfarramt Öffnungszeiten

Mo, Mi, Do, Fr 09.00-12.00 Uhr
Di 14.00-16.00 Uhr
Do 14.00-17.00 Uhr

E-Mail: pfarramt.neustadt-aisch@elkb.de

Internetseite

www.neustadt-aisch-evangelisch.de

Friedhofsverwaltung

Brigitte Faust, Tel. 09161 887612
Mo und Mi 09.00-11.30 Uhr
Fr 13.00-16.00 Uhr

E-Mail: friedhofsverwaltung.neustadt.a@elkb.de

Evang. Gemeindezentrum

Am Schlossgraben 1

Friedrich-Oberlin-Kindergarten

Im Klinger 1, Daniela Nützel, Tel. 09161 9893

Louise-Scheppler-Kindergarten

Lohmühlenweg 6, Kerstin Müller, Tel. 09161 876447

Johann-Gramann-Haus

Senioren- und Pflegeheim, Ansbacher Str. 15
Julia Dennert, Tel. 09161 8832025

I. Pfarrstelle

Dekanin Ursula Brecht, Tel. 09161 887610

II. Pfarrstelle

PfarrerIn Ruth Neufeld, Tel. 09163 9964490

III. Pfarrstelle mit Herrnneuses

Ab 01.07. Pfarrer Christof Meißner

IV. Pfarrstelle

PfarrerIn Tabea Richter, Tel. 09101 4092215

Kirchenmusik

Ab 01.07. Kantorin Katharina Pohl

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

Elke Potrykus, Roman Fuchs

Mesner Neustadt

Michael Kollmer

Seniorenheime

Johann-Gramann-Haus, Ansbacher Straße 15
Marie-Juchacz-Heim, Hans-Böckler-Straße 2
Seniorenresidenz, Hermann-Ehlers-Straße 1

Welche*r Pfarrer*in an Wochenenden und Feiertagen für Sie erreichbar ist, erfahren Sie unter Tel. 09161 887611



Konfiarbeit Region Mitte-West

Diakonin Esther Schmidt, Tel. 09161 8733866

Spendenkonto

Kirchengemeinde Neustadt

IBAN: DE06 7625 1020 0000 0434 63
Sparkasse Neustadt an der Aisch
BIC: BYLADEM1NEA

Diakonisches Werk

Beratung und Information,
Diakon Frank Larsen, Tel. 09161 89950

Zentrale Diakoniestation

Häusliche Pflege, Tel. 09161 899530
Fachstelle für pflegende Angehörige, Tel. 09161 899523



St. Katharinen-Kirche, Schauerheim



Klosterkirche St. Marien, Birkenfeld



Betsaal, Unterschweinach



Markuskirche, Dottenheim



Kapelle, Beerbach



Gemeindezentrum, Dietersheim



St. Marien-Kirche, Altheim



St. Bartholomäus-Kirche, Unternesselbach



Jesus-Christus-Kirche, Langenfeld



St. Johannes-Kirche, Ullstadt




Stadtkirche St. Johannis der Täufer, Neustadt



St. Matthäus-Kirche, Herrnneuses



Kirche zur Himmelfahrt Christi, Friedhof Neustadt

A vibrant field of red poppies in full bloom, with several green buds still on the stems. The background is a clear blue sky with soft, white clouds. The flowers are in sharp focus, with some in the foreground and others receding into the distance.

Ich wünsche dir
offene Sinne
für das Sommerfest Gottes:

Den Morgen schmückt er
mit glitzerndem Tau,
an die Ränder der Wege
streut er Margeriten und Mohn.

Im Garten verwirbelt er
den Duft von Rosen
und lässt Erdbeeren leuchten
in den Beeten.

Leicht streift
durch die Wipfel der Linden
ein Sommerwind
als flüstere einer:

**„Komm her zu mir,
ich lade dich ein!“**

Tina Willms